

Inhaltsverzeichnis

1	Übergeordnete Leistungen.....	10
1.1	Baustelleneinrichtung.....	10
1.2	Erschwernisse - Leitungen und Kabel.....	13
1.3	Stundenlohnarbeiten.....	16
1.4	Verbau- und Sicherungsarbeiten.....	19
2	Kanalisation.....	20
2.1	Wasserhaltung.....	20
2.2	Erdarbeiten.....	21
2.3	Kanal und Schachtbauwerke.....	24
2.4	Hausanschlüsse.....	37
3	Wasserleitung.....	43
3.1	Erdarbeiten.....	43
3.2	Schächte.....	46
3.3	Hausanschlüsse.....	48
4	DSL-Kabelleerrohre.....	50
4.1	Erdarbeiten.....	50
4.2	Kabelleerrohre.....	52
4.3	Hausanschlüsse.....	56
4.4	Prüfung Microrohre.....	58
4.5	Vermessung-Bestand DSL.....	61
5	Beleuchtung und Leerrohre Tiefbauarbeiten.....	63
5.1	Erdarbeiten.....	63
5.2	Beleuchtung und Leerrohre.....	65
5.3	Beleuchtungsmontage.....	66
5.4	Vermessung-Bestand Beleuchtung.....	72
6	Straßenbauarbeiten.....	73

6.1	Abbrucharbeiten, Aufbrucharbeiten.....	73
6.2	Erdarbeiten.....	75
6.3	Entwässerung.....	79
6.4	Straßenbau.....	83
6.5	Borde und Pflaster.....	89
7	Retentionsbecken.....	91
7.1	Erdarbeiten.....	91
7.2	Ansaat und Bepflanzung.....	95
7.3	Zaunanlage.....	99
8	Außengebietswasser.....	101
8.1	Erarbeiten.....	101
8.2	Entwässerungsrinne.....	104
9	Bodenentsorgung.....	106
9.1	Bodenentsorgung.....	106

Vorbemerkung Datenaustausch

Datenaustausch im **GAEB XML 3.2**-Format

Für eine effiziente Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen der Kovacic Ingenieure GmbH

x81 Ausschreibung-Leistungsverzeichnis
x84 Angebotsabgabe
x85 Nebenangebot
x86 Auftragserteilung/ Abrechnung Teil- und Schlussrechnung / Nachtrag*

DA 11/GAEB X31 Mengenermittlung

Dieser Datenaustausch ist seit 01.01.2005 im Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) eingegliedert und als bauüblicher Standard für Ausschreibung ab 01.01.2020 bei Kovacic Ingenieure GmbH eingeführt. Jede Rechnung / Nachtrag* ist mit den zugehörigen Leistungs- und Mengenansätzen in GAEB XML 3.2 an Kovacic Ingenieure GmbH incl. der Zahlungshistorie aus vorangegangenen Rechnungen zu übergeben. Mengenansätze sind durch Aufmaße zu belegen.

Die Rechnungsprüfung und der Zahlungsverkehr kann so vereinfacht und verkürzt werden.

Abrechnungsunterlagen sind als PDF sowie mit DA11 bzw GAEB X31 in digitaler Form fristgerecht gemäß VOB einzureichen: bitte Schicken sie die Rechnungen und Unterlagen an: rechnungen@kovacic.de

Originalunterlagen von abrechnungsrelevanten Dokumenten (Lieferscheine usw.) sind lediglich bei Schlussrechnungen zur Verfügung zu stellen

Kovacac Ingenieure GmbH
Februar 2025

* fortführende Ordnungszahlen für Nachträge numerisch nach dem letzten Titel einfügen bzw. bei IB Kovacic erfragen

Offizielle GAEB Webseite www.gaeb.de
Das freie GAEB Buch www.mwm.de/downloads

Stetten a.k.M.

BG Kleines Eschle
T 6891

Beschreibung der Baumaßnahme

- Tief- und Straßenbau -

1.0 Angaben zur Baustelle/ Bauablauf

Die Gemeinde Stetten am kalten Markt plant die Herstellung des Industriegebietes "Kleines Eschle". Die Brühlstraße, welche bisher als landwirtschaftlicher Verbindungsweg genutzt wird, wird im Zuge der Maßnahme ausgebaut und mit einem Gehweg versehen.

Versorgungsleitungen wie Wasserleitung, DSL, Strom und Abwasser im Trennsystem werden hergestellt und verlegt. Die Arbeiten für die Stromversorgung sind noch in der Planung bei den Netzen BW und werden durch diese separat ausgeführt. Die Arbeiten für die Wasserversorgung werden in einer separaten Ausschreibung ausgeschrieben und vergeben.

Oberhalb des neuen Baugebiets wird eine Mulde für die anfallenden Regenmengen hergestellt inkl. eine Querung des bestehenden Feldweges mittels Schwerlast-Entwässerungsrinne.

Bis zum 30.11.2026 müssen folgende Arbeiten im Bereich Vollausbau BA1 erldigt sein: Versorgungsleitungen, Randeinfassungen und Asphalttragschicht. Die weiteren Arbeiten können nach diesem Termin getätigt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass ab 1.1.2027 die neue ZTV-Asphalt und TL Asphalt gilt was bedeutet, dass ab dem genannten Zeitpunkt Niedertemperaturasphalt eingebaut werden muss. Für den Fall, dass der Asphalt nicht vollständig im Jahr 2026 fertiggestellt werden kann, sind Bedarfspositionen für den Niedertemperaturasphalt im LV vorgesehen. Der 2. BA Teilausbau wird nur bis OK Frostschutzschicht hergestellt. Der Asphalt und die Randeinfassungen sowie die Hausanschlüsse werden mit dieser Maßnahme nicht gebaut.

1.1 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle bzw. bei der Zuwägung zur Maßnahme

Die Maßnahme bzw. die Erschließungsstraße ist über die Brühlstraße zu erreichen. In diesem Bereich ist mit Anliegerverkehr der angrenzenden Firmen zu rechnen. Ebenfalls ist mit landwirtschaftlichem Verkehr sowie Anwohnerverkehr der ansässigen Bewohner zu rechnen. Die Zufahrten zu den Grundstücken sind stets aufrecht zu erhalten. Gegebenenfalls sind die Anwohner rechtzeitig über die Einschränkungen der Zufahrten zu informieren.

Die Arbeiten finden an einem stark frequentierten Verbindungsweg statt. Auf Fußgänger und den

vorbeifließenden Verkehr ist besonders zu achten.

1.2 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser

Der AN hat sich die erforderlichen Anschlüsse selbst zu besorgen und trägt die Verbrauchskosten.

1.3 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassener Flächen und Räume

Für die Zwischenlagerung von Bodenmaterial stellt der AG Flächen im Baufeld zur Verfügung. Das Zwischenlager ist auf dem Baugelände zur Schadstoffbeprobung einzurichten, zu betreiben und nach Abschluss zu räumen, sowie wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Geordnete Haufwerke bis ca. 500m³ inklusive An- und Zusammenschieben des Bodenmaterials, sind durch den AN herzustellen. Der Maschineneinsatz ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Nach Ende der Nutzung sind Oberbodenauftrag, Durchfräsen des Oberbodens und eine entsprechende Ansaat durchzuführen. Auch diese Arbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.4 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Ein Baugrundgutachten gibt es nicht. Es gibt lediglich einen Bericht von Schürfen zur Baugrunderkundung.

1.5 Vorhandene Anlagen im Bereich der Baustelle

Im Baufeld befinden sich erdverlegte Abwasser-, Trinkwasser-, Gas- und Elektroleitungen sowie eventuell stillgelegte Leitungen unterschiedlicher Dimensionen. Die Bestandsleitungen sind in den Planunterlagen aufgeführt. Der AN hat sich jedoch eigenständig um die aktuellsten Bestandspläne zu kümmern. Darüber hinaus ist es unbedingt erforderlich, sich von den Verantwortlichen vor Ort einweisen zu lassen. Alle damit verbundenen Aufwendungen sind in die Positionen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden am Eigentum Dritter und am Eigentum des Auftraggebers die von der Bauausführung herrühren.

1.6 Regelung und Sicherung des Verkehrs

Der Auftragnehmer hat die für die Baumaßnahmen erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen selbst zu beantragen. Die Absicherung der Baustelle obliegt dem Auftragnehmer. Übergeordnete Umleitungen sind nicht erforderlich.

1.7 Eignungs- und Gütenachweise.

Für die Asphaltmischgutsorten sowie sämtliche eingebaute Stoffe sind entsprechende Eignungs- und Gütenachweise vorzulegen und in einem separaten Ordner zu dokumentieren. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

1.8 Entsorgung

Die Entsorgung bzw. Verwertung erfolgt gemäß den ausgeschriebenen Leistungstexten

2.0 Allgemeine Beschreibung der Baustelle

- Baubeginn: September 2026
- Baufertigstellung: April 2027

2.1 Auszuführende Arbeiten

Die Gemeinde Stetten a.k.M erstellt das Gewerbegebiet "Kleines Eschle". Die Brühlstraße wird auf ca. 8m inkl. Gehweg verbreitert und erhält einen qualifizierten Straßenaufbau.

Für die Entwässerung werden Kanalleitungen im Trennsystem (Regenwasser, Schmutzwasser) inkl. Schächte hergestellt. In diesem Zuge wird für das anfallende Regenwasser ein Sickerbecken inkl. Zufahrt und Begrünung hergestellt.

Es werden vorerst 4 Hausanschlüsse hergestellt. Die weiteren sind nicht Teil dieser Ausschreibung.

Für die Oberflächenwasser oberhalb des neuen Baugebiets wird eine Entwässerungsmulde hergestellt inkl. eine Querung mittels Entwässerungsrinne über die bestehende Brühlstraße. Oberhalb des Ableitungskanals zum Sickerbecken, wird der Oberboden als Mulde ausgebildet und mit Schroppen als Kolkschutz befestigt.

Die Versorgungsleitungen werden im Gehweg neu verlegt. Vorgesehen sind eine Wasserleitung DA 110 (das Verlegen ist Teil einer weiteren Ausschreibung und das Material wird von den Albstadtwerken gestellt). , 2 Rohrverbände 12x10x6 für den Glasfaserausbau, Beleuchtungskabel inkl. Beleuchtungsmasten sowie Leuchtmittel und die Regenwasser und Schmutzwasserkanäle (DN250 PP, DN300 -DN800Stb).

Die Arbeiten für die Stromversorgung werden von den Netzen BW geplant und separat vergeben.

2.2 Kanal/ Entwässerung

Regenwasserbehandlung

Das auf den Gewerbeflächen anfallende Oberflächenwasser muss auf den Grundstücken versickert werden.

Das Niederschlagswasser der Fahrbahnen und Gehwege wird dem Sickerbecken zugeführt.

Schmutzwasserleitungen

Das Schmutzwasser wird über die neuen Schmutzwasserleitungen DN250PP abgeleitet. Die neuen Schmutzwasserleitungen werden in der Brühlstraße an den bestehenden DN300 Stb angeschlossen. Dieser muss im Vorfeld in Teilen ausgebaut und neu verlegt werden.

2.3 Wasserleitung - Tiefbauarbeiten

Die Wasserversorgung wird im Zuge der Erschließung hergestellt. Die Wasserleitung wird als DA110 PE-HD ausgeführt. Ebenfalls werden 3 neue Wasserschächte erstellt. Die Neue Leitung wird in der Brühlstraße an den bestehenden Wasserschacht angeschlossen.

Das Material der Wasserversorgung ist nicht Teil dieser Ausschreibung. Die Verlegung des Leitungsmaterials sowie die Armaturen der Wasserleitungsschächte werden separat ausgeschrieben. Das Material wird von den Albstadtwerken gestellt.

2.4 Stromversorgung

Die neue Stromtrasse wird aktuell noch von den Netzen BW geplant und zu einem späteren Zeitpunkt separat vergeben. Für eine Station im Bereich Sickerbecken ist ein geschotterte Fläche vorzusehen und vorzubereiten.

2.5 Telekommunikation und Glasfasernetz

Zur Sicherstellung der Telekommunikations- und Internetversorgung werden im neuen Gehweg Leerrohre für Datenanbindungen verlegt. Diese werden im kompletten Bauabschnitt verlegt.

2.6 Gasversorgung

-entfällt-

2.7 Beleuchtung

Für die Beleuchtung des Erschließungsgebiet werden Mastfundamente sowie Leerohre DA75 für den Kabeleinzug im Bereich Gehweg gesetzt und verlegt.

2.8 Straßenbau

• Fahrbahnaufbau Gehweg

Asphaltfeinbelag 0/5	3 cm
Bituminöse Tragschicht 0/22	8 cm
Frostschuttkies Schottergemisch 0/45	39 cm
Gesamt	50 cm

• Fahrbahnaufbau Planstraße A und B (BK 3,2)

Bituminöse Tragschicht 0/32	10 cm
Bituminöse Binderschicht 0/16	6 cm
Bituminöse Deckschicht 0/11	4 cm
Schottertragschicht Schottergemisch 0/45	20 cm
Frostschuttschicht 0/45	30 cm
Gesamt	70 cm

2.9 Baugrundverhältnisse

Es liegt kein Baugrundgutachten vor. Bei den geplanten Ausbau- und Aushubarbeiten ist zwingend darauf zu achten, dass das Aushubmaterial getrennt voneinander ausgehoben wird und nicht vermischt wird. Auf Grund des anstehenden Bodens wird es notwendig, den Boden teilweise auszutauschen oder mittels Schroppen zu verbessern.

2.10 Gleichzeitig laufende Baumaßnahmen

Gleichzeitig laufende Baumaßnahmen:

Rohrleitungsbau für Wasserleitung und Leitungs-und Erdbau für Stromversorgung. Sämtliche möglicherweise auftretende Behinderungen oder gar Stillstand durch parallel laufende Arbeiten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Arbeiten sind eng mit den am Bau Beteiligten abzustimmen. Für die Erforderliche Abstimmungen wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung der gesamten Maßnahme im Vorfeld der Maßnahme wird dringend

empfohlen.

3.0 Planunterlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Planunterlagen bei:

- S-P-06-01 Regelquerschnitt Straßenbau
- S-P-07-01 Lageplan Straßenbau
- KW-P-07-01 Lageplan Kanalisation und Wasserversorgung
- L-P-07-01 Lageplan Leitungen und Leerrohre
- K-P-07-01 Lageplan Außengebietsentwässerung
- S-P-08-01 Höhenplan Brühlstraße
- S-P-08-02 Höhenplan Kleines Eschle

4.0 Sonstige Leistungen

4.1 Absteckung

Die erste Absteckung erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung. Die Versicherung und gegebenen falls die Wiederherstellung der Absteckung ist Sache des Auftragnehmers.

4.2 Verkehrsrechtliche Anordnung

Der AN muss die notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen bei der Unteren Verkehrsbehörde des LRA Sigmaringen selbst beantragen und durchführen. Die Kosten hierfür sind einzurechnen.

4.3 Bestandspläne

Für die Einmessungen der Versorgungsleitungen hat der AN eine Fachkraft bereit zu stellen. Der Aufwand ist in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Für Anschlüsse muss der AN wöchentlich dem Bauleiter Aufmaßskizzen übergeben.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber vor dem Überschütten jeglicher Ver- und Entsorgungsleitungen, sowie Kabel und Leerrohre rechtzeitig zu benachrichtigen, damit eine Einmessung durch den Auftraggeber am offenen Graben durchgeführt werden kann. Eine Einmessung am Vormittag ist am Vortag bis spätestens 16:00 Uhr anzuzeigen und eine Einmessung für den Nachmittag ist spätestens bis um 11:00 Uhr am selben Tag anzuzeigen.

4.4 Lieferscheine und Tagelohnarbeiten

Sämtliche Materiallieferscheine sind bis zum Ende einer jeden Woche bei der Bauleitung

getrennt nach Material und Materialsorte vorzulegen.

Fallen Arbeiten auf Taglohn an, sind die Rapporte ebenfalls am Ende jeder Woche bei der Bauleitung zur Unterzeichnung vorzulegen.

4.5. Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung – Abschlagsrechnungen, Schlussrechnungen – muss in folgende Teilrechnungen aufgeteilt werden:

- Straßenbau
- Kanal
- Breitbandversorgung
- Wasserleitung
- Stromleitung
- Beleuchtung

Sämtliche Abrechnungsunterlagen sind 2-fach einzureichen.

5.0 Einmessungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber vor dem Überschütten jeglicher Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel und Leerrohre, rechtzeitig zu benachrichtigen, damit eine Einmessung durch den AG oder einen Beauftragten des AGs am offenen Graben durchgeführt werden kann. Eine Einmessung am Vormittag ist am Vortag bis spätestens 16.00 Uhr, eine Einmessung für den Nachmittag spätestens bis um 11.00 Uhr am selben Tag anzuzeigen. Der Auftragnehmer hat hierfür einen Messgehilfen zu stellen. Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

6.0 Hinweise

- Bewerber müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen.
 - Der Baggerführer muss entsprechend GW 129 geschult sein. Diese Anforderungen sind mit einer gültigen DVGW-Bescheinigung GW 129 erfüllt. Die Bescheinigung ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.
 - Im Übrigen wird auf die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“, die
-

„Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen“ und die „Besonderen Vertragsbedingungen“ der Ausschreibung hingewiesen.

7.0 Steuerabzug bei Bauleistungen ab 2002

Auf das beiliegende Blatt zum „Steuerabzug bei Bauleistungen“ wird hingewiesen.

Hinweise zur Kalkulation:

Die aufgeführten Hinweise gelten für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Die Einheitspreise beinhalten, wenn nicht anders beschrieben, die Lieferung und Verlegung bzw. Ausführung der Leistungen.

Sind Einheitspreise nur in einem Abschnitt der Maßnahme, z.B. im Straßenbau angegeben, so gelten sie auch für Kanalbauarbeiten, wenn es sich um gleichwertige Leistungen handelt (z.B. Wandkiesverfüllung im gleichen Graben für Kanal und danebenliegende Wasserleitung). Dafür ist der gleiche Einzelpreis anzubieten.

Dasselbe gilt für Ausschreibungen von Abschnitten bzw. Losen zusammenhängender Baumaßnahmen, welche im gleichen Zeitraum ausgeführt werden.

Alle Positionen in den nachfolgenden Kapiteln und Titeln bzw. Titeln und Gewerken, welche auf der Grundlage des Standardleistungskataloges für den Straßen- und Brückenbau, des STLB-Bau oder mittels individuellem Text ausgeschrieben wurden, enthalten neben der Ausführung der aufgeführten Leistungen auch die vollständige Lieferung des dazugehörigen Materials.

Ausnahme: im Text einzelner Positionen ist ausdrücklich die Materialgestellung ausgeschlossen worden.

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 10 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Übergeordnete Leistungen				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.1	Baustelle einrichten, Einrichtung vorhalten und räumen Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und, soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird, betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Besprechungscontainer, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. An- und Abtransport aller Fahrzeuge zur Einsatzstelle incl. Wasserwagen	1	psch	.....
1.1.2	Verkehrssicherung und Verkehrseinrichtung Verkehrssicherung nach StVO, RSA und ZTV SA, mit Aufstell- vorrichtungen, mit Warnleuchten und Schilderleuchten, aufstellen, vorhalten und räumen, Vorhaltdauer für die gesamte Bauzeit. Ausführung gemäß dem vom AG bereitgestellten Verkehrszeichenplan. Siehe Anlage dieser Ausschreibung. Das Einholen und Umsetzen der Vorgaben der verkehrsrechtlichen Anordnung, sowie alle damit verbundenen Aufwendungen und Kosten sind einzurechnen. Einschließlich der notwendigen Abschränkungs- und Beleuchtungsarbeiten zur Absicherung des Baustellenbereichs, speziell Gräben und Gruben. Diese sind fachgerecht auszuführen, zu unterhalten, ggf. umzusetzen, und täglich zu kontrollieren.	1	psch	.....
1.1.3	Bauzaun H 2m aufstellen, vorhalten und räumen Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, auf Anordnung der ö. Bauüberwachung aufstellen, nach Baufortschritt vorhalten und räumen.	100	m	.....	.....
1.1.4	Bauzaun H 2m nach Baufortschrittt umsetzen Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, auf Anordnung der ö. Bauüberwachung oder des AG nach Baufortschritt umsetzen.	100	m	.....	.....
1.1.5	Schutzzaun versetzbar Kunststoff H 1m aufstellen, vorhalten und räumen				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 11 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen, vorhalten und räumen.	100	m	.....	.....
1.1.6	Schutzzaun versetzbar Kunststoff H 1m umsetzen Schutzzaun, versetzbar, als Absperrschranke gemäß Technischer Lieferbedingungen (TL Absperrschranken), aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.	100	m	.....	.....
1.1.7	Überfahrt mit Stahlplatten herstellen Überfahrt mit Stahlplatten herstellen, für öffentlichen Verkehr innerhalb der Baustelle, Breite 3,00 m, Länge bis 4,00 m, aufbauen, vorhalten und entfernen.	5	St	.....	.....
1.1.8	Plattendruckversuch statisch Plattendruckversuch statisch nach DIN 18134 durchführen, für Kontrollprüfung nach Angabe und im Beisein des AG, einschließlich aller Geräte und Nebenarbeiten, graphische und tabellarische Darstellung, Plattendruckversuch mit statischem Prüfgerät.	3	St	.....	.....
1.1.9	Plattendruckversuch nach DIN 18134 durchführen Plattendruckversuch nach DIN 18134 durchführen, für Kontrollprüfung nach Angabe und im Beisein des AG, einschließlich aller Geräte und Nebenarbeiten, graphische und tabellarische Darstellung. Plattendruckversuch mit dynamischem Prüfgerät.	5	St	.....	.....
1.1.10	Baugelände abräumen Baugelände abräumen von Aufwuchs einschl. Wurzelwerk und Unrat, in Teilflächen; das abgeräumte Material nach Stoffen trennen, das abgeräumte Material auf dem Gelände laden, Material geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.	100	m²	.....	.....
1.1.11	Hecken und Buschwerk roden Breite bis 1,50 m Höhe bis 2,50 m Wst.entfernen S.Abr.entfernen Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Gemessen wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Breite. Breite bis 1,50 m. Mittlere Höhe bis 2,50 m. Wurzelstöcke in Eigentum des AN übernehmen und von				
				Übertrag:	

Seite 12 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Baustelle entfernen.
Schlagabraum in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

50 m²

1.1 Baustelleneinrichtung

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 13 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Erschwernisse - Leitungen und Kabel				
	Nachfolgenden Positionen gelten für alle Gewerke Die nachfolgenden Positionen gelten für alle Gewerke				
1.2.1	1-KV-Kabel freilegen 1-KV-Kabel, erdverlegt, unter Spannung, sichern und freilegen, einschl. aller Erschwernisse und Nebenarbeiten. Zulage zum Erdaushub. Ein Kabelbündel (1 - 3 Kabel) werden als ein Hindernis abgerechnet. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 0,80 m.	130	m	.....	.....
1.2.2	1-KV-Kabel wiederverlegen einschl. Trassenband 1-KV-Kabel, wiederverlegen einschl. Trassenband Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Einzurechnen sind :Lieferung, einbetten und überschütten der Kabel mit Sand, sowie liefern und einbauen der erforderlichen Kabelabdeckungen. Ein Kabelbündel (1 - 3 Kabel) wird als ein Hindernis abgerechnet.	130	m	.....	.....
1.2.3	1-KV-Kabel freilegen und tieferlegen, Bereich Böschung Sickerbecken 1-KV-Kabel, erdverlegt, unter Spannung, sichern und freilegen und bei Bedarf tiefer legen einschl. aller Erschwernisse und Nebenarbeiten. Zulage zum Erdaushub. Ein Kabelbündel (1 - 3 Kabel) werden als ein Hindernis abgerechnet. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 0,80 m.	60	m	.....	.....
1.2.4	1-KV-Kabel wiederverlegen einschl. Trassenband 1-KV-Kabel, wiederverlegen einschl. Trassenband Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Einzurechnen sind :Lieferung, einbetten und überschütten der Kabel mit Sand, sowie liefern und einbauen der erforderlichen Kabelabdeckungen. Ein Kabelbündel (1 - 3 Kabel) wird als ein Hindernis abgerechnet.	60	m	.....	.....
1.2.5	Kabelkreuzung freilegen Kabelkreuzung, erdverlegt, unter Spannung, sichern und freilegen einschl. aller Erschwernisse und Nebenarbeiten . Zulage zum Erdaushub. Ein Kabelbündel (1 - 3 Kabel) werden als ein Hindernis abgerechnet. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 0,80 m.	5	St	.....	.....
1.2.6	Kabelkreuzung wiederverlegen.				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 14 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kabel-und Leitungskreuzungen wiederverlegen. Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Einzurechnen sind : Einbetten und überschütten der Kabel mit Sand, sowie liefern und einbauen von erforderlichen Kabelabdeckungen.Ein Kabelbündel (1 - 3 Kabel) wird als ein Hindernis abgerechnet.	5	St	.....	.....
1.2.7	Wasserleitung freilegen Wasserleitung aus PE-HD, Gußeisen, trinkwasserführend, Außendurchmesser über 100 bis 400 mm, sichern und freilegen, einschl. aller Erschwernisse und Nebenarbeiten. Zulage zum Erdaushub. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,75 m.	10	m	.....	.....
1.2.8	Wasserleitungskreuzung Wasserleitungskreuzung aus PE-HD, Gußeisen, trinkwasserführend, Außendurchmesser über 100 bis 400 mm, sichern und freilegen, einschl. aller Erschwernisse und Nebenarbeiten. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,75 m.	1	St	.....	.....
1.2.9	Gasleitung bis DN/OD 200, längs Gasleitung bis DN/OD 200 längs, erdverlegt, sichern und freilegen, einschließlich aller Erschwernisse und Nebenarbeiten, Die Vorgaben des Leitungsträgers/Versorgungsunternehmens sind zu beachten. Handaushub ist einzurechnen. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,50 m. als Zulage zur Bodenbewegung.	5	m	.....	.....
1.2.10	Gasleitung längs wiederverlegen Gasleitung wiederverlegen, Die Vorschriften des Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Einzurechnen sind das Einbetten und Überschütten der Leitung mit Sand, sowie liefern und einbauen von erforderlichen Kabelabdeckungen.	5	m	.....	.....
1.2.11	Gasleitungskreuzung, bis DN/OD 200 Gasleitungskreuzung, erdverlegt, sichern und freilegen, einschließlich aller Erschwernisse und Nebenarbeiten, Handaushub ist einzurechnen. Die Vorgaben des Leitungsträgers/Versorgungsunternehmens sind zu beachten. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,50 m. als Zulage zur Bodenbewegung.	3	St	.....	.....
1.2.12	Gasleitungskreuzung wiederverlegen Gasleitungskreuzung wiederverlegen, Die Vorschriften des Versorgungsunternehmen sind zu beachten. Einzurechnen sind das Einbetten und Überschütten der Leitung mit Sand, sowie liefern und einbauen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

von erforderlichen Kabelabdeckungen.

3 St

.....

1.2 Erschwernisse - Leitungen und Kabel

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 16 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Stundenlohnarbeiten				
	Arbeitskräfte Arbeitskräfte				
1.3.1	Vorarbeiter Vorarbeiter	10	h	.....	.....
1.3.2	Facharbeiter Facharbeiter	10	h	.....	.....
1.3.3	Fachwerker Fachwerker	10	h	.....	.....
	Baustoffe frei Baustelle Baustoffe frei Baustelle				
1.3.4	Zementspeis Zementspeis	100	l	.....	.....
1.3.5	Beton C 12/15 Beton C 12/15	5	m³	.....	.....
1.3.6	Beton C 20/25 Beton C 20/25	5	m³	.....	.....
1.3.7	Tragdeckschicht 0/16 Tragdeckschicht 0/16	5	t	.....	.....
1.3.8	Bituminöse Tragschicht 0/32 Bituminöse Tragschicht 0/32	5	t	.....	.....
1.3.9	Asphaltbeton 0/8 Asphaltbeton 0/8	5	t	.....	.....
1.3.10	Asphaltbeton 0/5 Asphaltbeton 0/5	5	t	.....	.....
1.3.11	Kiessand 0/32				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 17 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kiessand 0/32	5 t		.....	.....
1.3.12	Kiessand 0/16 Kiessand 0/16	50 t		.....	.....
1.3.13	Splitt 4/8 frei Baustelle Splitt 4/8 frei Baustelle	5 t		.....	.....
1.3.14	Kies/Schotter 8/16, 16/32 Kies/Schotter 8/16, 16/32	10 t		.....	.....
1.3.15	Brunnenschaum Brunnenschaum	10 Dose		.....	.....
	Geräte und Fahrzeuge einschließlich Bedienung Geräte und Fahrzeuge einschließlich Bedienung				
1.3.16	Schaufellader Schaufellader	10 h		.....	.....
1.3.17	Bagger 0.6 m3 Bagger 0.6 m3	10 h		.....	.....
1.3.18	Bagger 1,0 m3 Bagger 1,0 m3	10 h		.....	.....
1.3.19	Minibagger Minibagger	10 h		.....	.....
1.3.20	Kompressor mit Bohr- und Abbauhammer Kompressor mit Bohr- und Abbauhammer	5 h		.....	.....
1.3.21	Asphaltsäge Asphaltsäge	5 h		.....	.....
1.3.22	AT 2000, oder ähnlich AT 2000, oder ähnlich	5 h		.....	.....
1.3.23	Kleinlastfahrzeug				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kleinlastfahrzeug				
		5	h	.....	.....
1.3.24	LKW 3-Achser				
	LKW 3-Achser	5	h	.....	.....
1.3.25	LKW 4-Achser				
	LKW 4-Achser	5	h	.....	.....
				1.3 Stundenlohnarbeiten	.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 19 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Verbau- und Sicherungsarbeiten				
1.4.1	Graben und Schachtverbau - Grabenwandschutz Verbau fuer Graeben und Schaechte mit Verbaubox aus Stahl o. glw., Verbautiefe bis 4,00 m als zusätzlichen Grabenwandschutz, nur bei Bedarf, Sohlenbreite zwischen den Bekleidungen 0,90 m -2.50 m', Zu erwartende Bodenarten Homogenbereich 1 und 3. Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird von der vorgeschriebenen Oberkante des Verbaues bis Grabensohle. Der Mehraufwand für Aushubarbeiten und Einbauarbeiten für Rohre und Verfüllmaterialien ist in diese Position einzurechnen.	3500	m²	.....	.....
	1.4 Verbau- und Sicherungsarbeiten			<u>.....</u>	
	1 Übergeordnete Leistungen			<u>.....</u>	

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 20 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Kanalisation				
2.1	Wasserhaltung				
2.1.1	Mischwasser aus vorhandener Kanalisation umleiten Mischwasser aus vorhandener Kanalisation überleiten, bzw. pumpen nach Wahl des AN, für die Herstellung des Mischwasseranschluss DN 400 an den best. Mischwasserkanal einschließlich aller Geräte und Materialien, vorhalten, betreiben, abbauen. Trockenwetterabfluss: MW: bis 5,0 l/s Regenwasseranfall : bis 100 l/s Die Umschlusssarbeiten sind bei geeigneter Witterung (Trockenwetter) auszuführen.	1	psch	.....
2.1.2	Pumpe E-Motor 10-30m3/h Pumpe mit Elektromotor ein- und ausbauen, für Pumpensümpfe, Fördermenge über 10 bis 30 m ³ /h. Nur bei Bedarf und nach Angabe AG.	2	St	.....	.....
2.1.3	Betrieb Pumpe über 10-30 m3/h für kurzzeitigen Einsatz. Betreiben der Pumpe mit Elektromotor, Fördermenge über 10 bis 30 m ³ /h für kurzzeitigen Einsatz. Nur bei Bedarf und nach Angabe AG.	20	h	.....	.....
2.1.4	Pumpe Elektromot. Reserveanl.AG 30 bis 60 m3/h Förderh.5-10 m Pumpe mit Elektromotor ein- und ausbauen, als Reserveanlage nach besonderer Anordnung des AG, Fördermenge über 30 bis 60 m3/h, geodätische Förderhöhe über 5 bis 10 m. Einschließlich 30 m Schlauchleitung	2	St	.....	.....
2.1.5	Betrieb Res.-Pumpe über 30-60 m3/h Betrieb der Res.-Pumpe mit Elektromotor, nach besonderer Anordnung des AG, Fördermenge über 30 bis 60 m3/h. Geodätische Förderhöhe über 5 bis 10 m	20	h	.....	.....

2.1 Wasserhaltung

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 21 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Erdarbeiten				
2.2.1	Boden für Abwasserkanäle lösen, Aushub lagern/laden, Bodenklasse 3-5 Boden der Gräben für Abwasserkanäle, Grabenbreiten nach DINEN1610, profilgerecht lösen ab Grabensohle, mit geböschten sowie verbauten Wänden, Aushub laden, Abfuhr und Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet. Aushubtiefe bis 4,0 m, Sohlenbreite der Gräben 0,80 bis 1,10 m. Bodenklasse 3-5	1700	m³	.....	.....
2.2.2	Zulage für Bodenklasse 7, Fels zum Aushub Zulage für Bodenklasse 7, Fels zum Aushub	550	m³	.....	.....
2.2.3	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	10	m³	.....	.....
2.2.4	Suchschlitze ausheben Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen,einschließlich aller Nebenarbeiten. Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.	10	m³	.....	.....
2.2.5	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub direkt laden, Aushubtiefe bis 4,00 m, Bodenklasse 3-5, Kopflöcher für Umschlussarbeiten, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung. Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Aushub mit senkrechten Wänden.	5	m³	.....	.....
2.2.6	Hindernis im Bod. Beton abbrech./aufnehm. Hindernis im Boden,aus Beton abbrechen und aufnehmen, einschl.Entsorgung, Zulage zum Erdaushub.	5	m³	.....	.....
2.2.7	Kanal DN 300 Stb ausbauen Kanal DN 300, Außendurchmesser bis 0,50 m, aus Stahlbeton, Beton, Steinzeug, schmutzwasserführend, ausbauen bzw. zertrümmern und entsorgen, Zulage zum Erdaushub. In Teillängen. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 3,00 m.	100	m	.....	.....
2.2.8	Schachtabbruch				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 22 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Hindernis im Boden, aus Stahlbeton, abbrechen und aufnehmen, Schachtabbruch : DN bis 1.50 m, T bis 5.0 m, einschließlich Entsorgung, abgerechnet wird als Zulage zum Aushub.	3	St	.....	.....
2.2.9	Herstellen eine Öffnung für den Anschluss eine MW Kanals DN 300 an best. Schacht Herstellen einer Öffnung für den Anschluss eines MW Kanals an einem best. Schacht DN 1000-1200. Nennweite den Anschlusskanals: DN 300 Stb-Rohr. Einschließlich Abbruch und Angleichung des Gerinnebetons, der gelenkigen Einbindung des neuen Kanals, dem Korrosionsschutz der freigelegten Bewehrung und aller Nebenarbeiten.	1	St	.....	.....
2.2.10	Rohrumhüllung Kiessand 0/16 Füllmaterial einbauen in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff : Kiessand 0/16, oder gleichwertiger Art, Stoff '.....', verdichten.	480	m³	.....	.....
2.2.11	Rohrumhüllung Kies 16/32 Füllmaterial einbauen in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff : Kies 16/32, oder gleichwertiger Art, Stoff '4/8; 8/16 oder 16/32.....', verdichten.	440	m³	.....	.....
2.2.12	Grabenverfüllung mit Fremdmaterial - Kiessand 0/45 Gräben und Schächte mit Kiessand profilgerecht verfüllen, einschließlich Stoffe lageweise verdichten, Einbauhöhe verschieden. Kiessand für Hauptverfüllung gemäß DIN EN 1610 / ZTVA-StB mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Kiessand 0/45, oder gleichwertig. Stoff :	1050	m³	.....	.....
2.2.13	Verfüllen Graben/Schacht Verfüllen profilgerecht von Gräben, Schächten und Bauwerken mit seitlich gelagertem, vom Lager AN aufgenommenen und zur Baustelle transportiertem, bzw. umgefahrenem Boden, verdichten.	100	m³	.....	.....
2.2.14	Boden verbessern und einbauen, als Zulage Boden verbessern, als Zulage zu voriger Position				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 23 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	verbessern mit hydraulischem Bindemittel, Verformungsmodul mind. EV2 70 MN/m ² , Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbautiefe bis 3,50 m, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.	100	m ³	.....	.....
2.2.15	Hydraulisches Bindemittel, Dorosol C70 pro liefern und verteilen Liefern und verteilen von hydraulischem Bindemittel zur Bodenverbesserung/-verfestigung, Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen, Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung, und Angaben gemäß geologischem Gutachten, Mischbindemittel Kalk 70 %, Zement 30 % ,staubarm, Dorosol C70 pro oder gleichwertiger Art : '.....'	8	t	.....	.....
2.2.16	Mulde profilieren B= 1,0-1,5 m, T=0,3-0,4m Zulage Oberbodenarbeiten Entwässerungsmulde profilieren. Muldenbreite oben: ca.1,00 - 1,50 m. Tiefe: 0,30 bis 0,4 m. Einschließlich aller Nebenarbeiten.	55	m	.....	.....
2.2.17	Kolkschutz Muldenbereich, Schroppen 40/120 Kolkschutz einbauen, im Bereich Muldenfläche, profilgerecht einbauen und verdichten, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff : Kalksteinschroppen 40/120 oder gleichwertig. Stoff :	10	t	.....	.....
2.2.18	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie abdecken. Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.	1700	m ³	.....	.....

2.2 Erdarbeiten

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 24 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	Kanal und Schachtbauwerke				
2.3.1	<p>Statischer Nachweis Kanalrohre „Erstellen und liefern eines geprüften statischen Nachweises für die im LV angegebenen Rohrnennweiten, Verkehrslasten und deren Einbaubedingungen sowie Lieferung eines Verlegeplans. Lastannahmen und Einbaubedingungen gemäß ATV-DVWK-A 127. Einreichung min. 2 Wochen vor Baubeginn digital im .pdf Format.</p>	1	psch	.....	.....
2.3.2	<p>Abwasserkanal aus PP, DN 250 Abwasserkanal DIN EN1610 aus Vollwand PP-Rohren, DN 250 DIN EN 1852 ohne Zusatz von Füllstoffen.Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969, Verlegung auf vorhandenem Planum, Bettung Typ1, Baulänge : bis 3,0 m, mit Steckmuffe, Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Rausisto oder gleichwertiger Art :</p>	140	m	.....	.....
2.3.3	<p>PP-Ü-Muffe als Zulage DN 250 PP-Überschiebmuffe/ Doppelsteckmuffe aus PP mit Dichtungen ,DN 250 DIN EN 1852, SN 10, ohne Zusatz von Füllstoffen als Zulage, Zur Ausbildung eines Gelenkstückes oder Passtückes Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Rausisto oder gleichwertiger Art :</p>	4	St	.....	.....
2.3.4	<p>PP-Bogen als Zulage DN 250 PP-Bogen 15°-90° mit Steckmuffe und Dichtung, DN 250 DIN EN 1852, SN 10, ohne Zusatz von Füllstoffen als Zulage, Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Rausisto oder gleichwertiger Art :</p>	5	St	.....	.....
2.3.5	<p>PP-Verschlussstopfen DN 250 als Zulage PP-Verschlussstopfen mit Dichtung, DN 250 DIN EN 1852, SN 10, ohne Zusatz von Füllstoffen als Zulage,</p>				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 25 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Rausisto				
	oder gleichwertiger Art :	1	St	.....	.....
2.3.6	PP Abzweig als Zulage DN 250/200 PP Abzweig mit Dichtungen ,DN 250/200 DIN EN 1852, SN 10, ohne Zusatz von Füllstoffen als Zulage, Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Rausisto oder gleichwertiger Art :	5	St	.....	.....
2.3.7	STLB-Bau 04/2024 009 TB Abwasserkanal PP homogen Regenwasser Steckverbindung OD DN315 SN16 L 3m Graben abgestuft T 1,75-4m Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Regenwasser, mit Steckverbindung, DN/OD 315, Nenn-Ringsteifigkeit SN 16 DIN EN ISO 9969, Baulänge 3 m, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. gestuftem Graben, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m, Bettung wird gesondert vergütet, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	20	m	.....	.....
2.3.8	Zulage zu Rohrleitung für Gelenkstücke PP DN 315 Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Gelenkstücken PP DN 315 , Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung	2	St	.....	.....
2.3.9	Zulage zu Rohrleitung für Überschiebmuffen PP DN 315 Zulage zu Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschiebmuffe PP DN 315 , Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung	2	St	.....	.....
2.3.10	Zulage zu Rohrleitung für Bögen PP DN 315, 15-45 Grad Zulage zu Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Bögen PP DN 315 , Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung, Abwinklung 15-45 Grad	5	St	.....	.....
2.3.11	Zulage zu Rohrleitung DN 300 für Abzweige PP DN 300 Zulage zu Rohrleitung DN 300 für das Liefern und Verlegen von Abzweigen PP DN 300 , Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung,	1	St	.....	.....
2.3.12	Abwasserkanal aus Stahlbeton K-GM DN 300 Robust-Rohr				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 26 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	<p>Stahlbetonrohr Robust®Rohr oder gleichwertig nach DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ2 und FBS-Richtlinie mit zylindrischer Außenform und Falzmuffenverbindung - ohne Glocke, Wandstärke min. = 120 mm, einschl. statische Berechnung der Rohre nach ATV-DVWK-Arbeitsblatt A 127 / DIN EN 1916 und DIN V 1201 entsprechend den Belastungs- und Einbaubedingungen mit integrierter Dichtung aus Elastomerem in dichter Struktur nach DIN EN 681-1 und hohlraumfreiem Dichtquerschnitt, zum Einbau in offener Bauweise. Überdeckung: 1,0 m bis 4,0 m, Verkehrslast: SLW 60 Auflagerwinkel: 60 Grad, Einbaubedingungen: im offenen Graben Nennweite: DN 300 Hersteller/Typ</p>				
		100 m		.....	.....
2.3.13	Zulage Gelenkstück, Paßstück DN 300 Robust Rohr Zulage Stahlbetonrohr Robust Rohr für Gelenkstück, Paßstück DN 300	4 St		.....	.....
2.3.14	Zulage Böschungsstück DN 300 Zulage für Böschungsstück DN 300 aus Stahlbeton, Neigung 1:1,5	1 St		.....	.....
2.3.15	Böschungsgitter DN 300 Rohrgitter in Ellipsenform zur Festmontage an Kanalausläufen mit schrägem Profil (Böschungsstück) für Stahlbetonrohr-Böschungsstück DN 300, Böschungsverhältnis 1:1,5. Aus säurebeständigem Edelstahl Werkstoff 1.4571 Einschließlich Montage und der erforderliche Befestigungsmittel.	1 St		.....	.....
2.3.16	STLB-Bau 04/2026 009 Abwasserkanal Stahlbeton K-GM DN700 C40/50 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht Ein-Korn-Kies T 1,75-4m Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, für Regenwasser, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 700, Festigkeitsklasse C 40/50, Rohrverbindung als Kompressionsdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur DIN EN 681-1 und DIN 4060, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht gemäß beiliegender statischer Berechnung, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m.	50 m		.....	.....
2.3.17	Zulage Pass-Gelenkstück DN 700 Zulage Pass-Gelenkstück DN 700	1 St		.....	.....
2.3.18	Verschlussstopfen DN 700 Liefern und einbauen Verschlussstopfen für Stahlbetonrohr				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 27 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	DN 700				
		1	St	.....	.....
2.3.19	STLB-Bau 04/2026 009 Abwasserkanal Stahlbeton K-GM DN800 C40/50 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht Ein-Korn-Kies T 1,75-4m Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, für Regenwasser, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 800, Festigkeitsklasse C 40/50, Rohrverbindung als Kompressionsdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur DIN EN 681-1 und DIN 4060, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht gemäß beiliegender statischer Berechnung, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m.	55	m	.....	.....
2.3.20	Zulage Pass-Gelenkstück DN 800 Zulage Pass-Gelenkstück DN 800	2	St	.....	.....
2.3.21	Zulage Böschungsstück DN 800 Zulage für Böschungsstück DN 800 aus Stahlbeton, Neigung 1:1,5	1	St	.....	.....
2.3.22	Böschungsgitter DN 800 Rohrgitter in Ellipsenform zur Festmontage an Kanalausläufen mit schrägem Profil (Böschungsstück) für Stahlbetonrohr-Böschungsstück DN 800, Böschungsverhältnis 1:1,5. Aus säurebeständigem Edelstahl Werkstoff 1.4571 Einschließlich Montage und der erforderliche Befestigungsmittel.	1	St	.....	.....
2.3.23	Kolkschutz Zulauf Kolkschutz im Bereich des Zulaufs durch schütten einer losen Steinschüttung aus Kalksteinschroppen 120/250 mm	5	t	.....	.....
2.3.24	STLB-Bau 04/2026 009 Abwasserkanal Stahlbeton K-GM DN500 C40/50 Graben verbaut Bettung Typ1 Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht Ein-Korn-Kies T 1,75-4m Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, für Regenwasser, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 500, Festigkeitsklasse C 40/50, Rohrverbindung als Kompressionsdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur DIN EN 681-1 und DIN 4060, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Dicke der oberen Bettungsschicht gemäß beiliegender statischer Berechnung, Grabentiefe über 1,75 bis 4 m.	120	m	.....	.....
2.3.25	Zulage Pass-Gelenkstück DN 500				
				Übertrag:	

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 28 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage Pass-Gelenkstück DN 500	4	St	.....	.....
2.3.26	<p>STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1500 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN700 Ablauf DN800 Zulauf DN500</p> <p>Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1500, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 700, Winkel '90' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 800, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus Beton, DN 500, Winkel '180' Grad, Hersteller und Typ 'RW18'.</p>	1	St	.....	.....
2.3.27	<p>STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN500 Ablauf DN500</p> <p>Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, Winkel '135' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, Hersteller und Typ 'RW17'.</p>	1	St	.....	.....
2.3.28	<p>STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN500 Ablauf DN500</p> <p>Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss</p>				
				Übertrag:	

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 29 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, Winkel '133' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, Hersteller und Typ 'RW16'.	1	St	.....	.....
2.3.29	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1200 Lastübertragungs- Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt Beton C40/50 Zulauf DN800 Ablauf DN800 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1200, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 800, Winkel '126' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 800, Hersteller und Typ 'RW04'.	1	St	.....	.....
2.3.30	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungs- Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN500 Ablauf DN500 Zulauf DN250 2.Zulauf DN250 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 250, Winkel '90' Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 250, Winkel '270' Grad, Hersteller und Typ 'RW02'.	1	St	.....	.....
2.3.31	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungs- Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Beton C40/50 Zulauf DN250 Ablauf DN500 Zulauf DN300 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 30 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,
Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch
Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit
Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade,
Schachtunterteil, Gerinne und Auftritt aus Beton C 40/50, in einem Guss
gefertigt, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 250,
Winkel '160' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 500, mit Seitenzulauf
mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 300,
Winkel '260' Grad,
Hersteller und Typ 'RW01'.

1 St

2.3.32

STLB-Bau 04/2026 009 TA
Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel.
Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gekrümmt
Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN250 Ablauf DN250 Zulauf
DN150

Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917,
DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus
Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,
Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch
Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit
Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gekrümmt,
Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus
UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 250,
Winkel '160' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 250, mit Seitenzulauf mit
gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150,
Winkel '265' Grad,
Hersteller und Typ 'SW10'.

1 St

2.3.33

STLB-Bau 04/2026 009 TA
Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel.
Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade
Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN250 Ablauf DN250 Zulauf
DN150 2.Zulauf DN150

Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917,
DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus
Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung,
Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch
Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit
Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade,
Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus
UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu-
und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 250,
Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 250, mit Seitenzulauf mit
gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 150,
Winkel '90' Grad, mit zweitem Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 31 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	PP, DN 150, Winkel '270' Grad, Hersteller und Typ 'SW11'.	1	St	.....	.....
2.3.34	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN250 Ablauf DN250 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus PP, DN 250, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus PP, DN 250, Hersteller und Typ 'SW12'.	1	St	.....	.....
2.3.35	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN300 Ablauf DN300 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 300, Winkel '178' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 300, Hersteller und Typ '2013030 neu;'.	1	St	.....	.....
2.3.36	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN300 Ablauf DN400 Zulauf DN250 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade,			Übertrag:	

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 32 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 300, Winkel '180' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, mit Seitenzulauf mit gelenkiger Rohreinbindung, aus PP, DN 250, Winkel '92' Grad, Hersteller und Typ 'MW2'.	1	St	.....	.....
2.3.37	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN400 Ablauf DN400 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, Winkel '182' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, Hersteller und Typ '3013025 neu'.	1	St	.....	.....
2.3.38	STLB-Bau 04/2026 009 TA Schachtunterteil Beton-Stahlbetonfertigteile DN1000 Lastübertragungsel. Steiggang 2-läufig Steigeisen Grauguss Steigmaß 250mm Gerinne gerade Schalen UP-GF werkseitig einbetoniert Zulauf DN400 Ablauf DN300 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, Lastübertragung durch Lastübertragungselement, werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit werkseitig einbetonierten Schalen aus UP-GF, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 400, Winkel '178' Grad, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 300, Hersteller und Typ '3013020 neu; Abflaufeinbindung als Bruchraue Öffnung Herstellen lassen.'.	1	St	.....	.....
2.3.39	Schachtunterteil Beton-/Stahlbetonfertigteile DN 1000, für Rohre DN 300 PP, 300 Stb				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 33 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), als Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, DN 1000, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung mit integriertem Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt aus Beton C 35/45, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stb : DN 300, J bis 9,0 % Ablauf für Rohre aus PP : DN 300, J bis 2,0 % Hersteller/Typ	1	St	.....	.....
2.3.40	Zulage Drosselschieber DN 300 Drosselschieber für Sb Rohr DN 300 in Schacht DN 1000, t ~ 1,0 m, einschließlich Schiebergestänge und Vierkantschoner, sowie Bohrung durch Konus für das Schiebergestänge und die Schieberkappe. 1 St	1	St	.....	.....
2.3.41	Anschluß an bestehende Leitung DN 300 mit Übergangskupplung Übergangskupplung für erdverlegte Abwasserrohre gemäß DIN EN 295-4 zum Verbinden zweier Spitzenden von Abwasserrohren. Spannbänder und Scherbänder aus Edelstahl nach DIN EN 10088-2 und deren Verbindungen in korrosionsresistenter Ausführung. Fabrikat : Mücher oder gleichwertiger Art : Anschluß DN 300 Stahlbetonrohr an DN 300 Betonrohr/ Stahlbetonrohr einschl. Ausgleichsringe und Handschacht für das Freilegen der Rohrenden. 1 St	1	St	.....	.....
2.3.42	Kanalanschluss DN 315 an neuen Schacht Anschluss von Entwässerungskanal aus Vollwandrohren DN 315 PP an neuen Schacht/Bauwerk, aus Stahlbeton einschl. Herstellen der Anschlussöffnung durch Bohren, inkl. Dichtungsarbeiten und Lieferung der Einbindungen (Doyma,...) Einschließlich aller Nebenarbeiten und Materialien. z.B. Ergelit, oder gleichwertiger Art. 1 St	1	St	.....	.....
2.3.43	Kanalanschluss DN 315 an bestehenden Schacht Anschluss von Entwässerungskanal aus Vollwandrohren DN 315 PP an bestehenden Schacht/Bauwerk, aus Stahlbeton einschl. Herstellen der Anschlussöffnung, der Dichtungsarbeiten und des Anschlussgerinnes, Die alte Einbindungen sind nach Fertigstellung fachgerecht abzumauern und das Anschlußgerinne mit Schachtreparaturmörtel abzuändern, Einschließlich aller				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 34 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nebenarbeiten und Materialien. z.B. Ergelit, oder gleichwertiger Art.	1	St	.....	.....
2.3.44	Schachtring Betonfertigteil DN 1000 H 500mm Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1000, Bauhöhe 500 mm, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefert, bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ	10	St	.....	.....
2.3.45	Schachtring Betonfertigteil DN 1000 H 1000mm Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1000, Bauhöhe 1000 mm, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefert, bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ	15	St	.....	.....
2.3.46	Schachthals Betonfertigteil DN 1000/DN 625 H 600-850mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1000/DN 625, Bauhöhe: 600-850 mm, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefert, bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ	12	St	.....	.....
2.3.47	Schachtring Betonfertigteil DN 1500 H 500mm Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1500, Bauhöhe 500 mm, einschließlich Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung mit integriertem Lastübertragungsring zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ '.....'				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 35 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		1	St	.....	.....
2.3.48	Schachthals Betonfertigteil DN 1500/DN 625 H 600-850mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1500/DN 625, Bauhöhe: 600-850 mm, einschließlich Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung mit intergriertem Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ '.....'	1	St	.....	.....
2.3.49	Auflagering Betonfertigteil H 60-100mm Auflagering (AR-V) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Bauhöhe: 60-100 mm, mit Schubsicherung, Versetzen in Elastomermörtel. Hersteller/Typ	30	St	.....	.....
2.3.50	Schachtabdeckung Kl. D 400 setzen Schachtabdeckung DINEN124 und DIN1229 KlasseD400, Deckel rund aus Gußeisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN19584-C1D400, Rahmen rund aus Gußeisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, höhengerecht in Mörtel MGIII setzen.	12	St	.....	.....
2.3.51	Schachtabdeckung Kl. B 125 setzen Schachtabdeckung DINEN124 und DIN1229 Klasse B 125, Deckel rund aus Gußeisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, DIN19584-C1D400, Rahmen rund aus Gußeisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, höhengerecht in Mörtel MGIII setzen.	1	St	.....	.....
2.3.52	Abdeckung Muldeneinlauf Abdeckung Muldeneinlauf Muldeneinlauf liefern und einbauen; Beton/Guss-Aufsatz /Einlaufrost Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229; Kennmaß Ø 610 mm, Rostschlitze 32 mm; Rost aus Gusseisen; Beton/Guss-Rahmen, höhengerecht in Mörtel MGIII setzen.				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 36 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
		1	St	.....	.....
2.3.53	Zulage für Beschriftung Schachtrahmen Regenwasser Zulage für Beschriftung Regenwasser Zulage zu Position 2.3.50 Schachtabdeckung für eingegossene Rahmenaufschrift "REGENWASSER"	6	St	.....	.....
2.3.54	Zulage für Beschriftung Schachtrahmen Schmutzwasser Zulage für Beschriftung Schmutzwasser Zulage zu Position 2.3.50 Schachtabdeckung für eingegossene Rahmenaufschrift "SCHMUTZWASSER"	7	St	.....	.....
2.3.55	Schmutzfänger Schmutzfänger DIN1221 Form F, schwere Ausführung	13	St	.....	.....
2.3 Kanal und Schachtbauwerke					.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 37 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4	Hausanschlüsse				
	Hinweis- Hausanschlüsse Zum Aufmaß aller Hausanschlüsse Kanal, Wasser, Strom, Telekom oder sonstiger Leitungen ist ein Digitalbild am unverfüllten Graben anzufertigen. Für die Abrechnung ist eine Aufmaßskizze je Hausanschluss anzufertigen. Die Aufwendungen hierfür sind in die BE oder die Einheitspreise einzurechnen.				
	Das Planum für die Kanalrohre ist in den Einheitspreis Das Planum für die Kanalrohre ist in den Einheitspreis einzurechnen				
2.4.1	Boden Kanal lösen, Aushubtiefe bis 4,00 m Boden der Gräben für Abwasserkanäle, Grabenbreiten nach DINEN1610, profilgerecht lösen ab Grabensohle, mit geböschten sowie verbauten Wänden, Aushub laden, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 4,0 m, Sohlenbreite der Gräben 0,80 bis 2,00 m, Bodenklasse 3-5	420	m³	.....	.....
2.4.2	Zulage Bodenklasse 7, Fels zum Aushub Zulage Bodenklasse 7, Fels zum Aushub	130	m³	.....	.....
2.4.3	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	5	m³	.....	.....
2.4.4	Suchschlitze ausheben Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen,einschließlich aller Nebenarbeiten. Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.	5	m³	.....	.....
2.4.5	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub direkt laden, Aushubtiefe bis 4,00 m, Homogenbereich HBE 1, Kopflöcher für Umschlusarbeiten, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung. Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Aushub mit senkrechten Wänden.	5	m³	.....	.....
2.4.6	Hindernis im Bod. Beton abbrech./aufnehm. Hindernis im Boden,aus Beton abbrechen und aufnehmen, einschl.Entsorgung, Zulage zum Erdaushub.	1	m³	.....	.....
2.4.7	Rohrumhüllung Kiessand 0/16 Füllmaterial einbauen in der Leitungszone,				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 38 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	für Rohraufleger und Einbettung, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff : Kiessand 0/16, oder gleichwertiger Art, Stoff '.....', verdichten.	30	m³	.....	.....
2.4.8	Grabenverfüllung mit Fremdmaterial - Kiessand 0/45 Gräben und Schächte mit Kiessand profilgerecht verfüllen, einschließlich Stoffe lageweise verdichten, Einbauhöhe verschieden. Kiessand für Hauptverfüllung gemäß DIN EN 1610 / ZTVA-StB mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Kiessand 0/45, oder gleichwertig. Stoff :	400	m³	.....	.....
2.4.9	Verfüllen Graben/Schacht Verfüllen profilgerecht von Gräben, Schächten und Bauwerken mit seitlich gelagertem, vom Lager AN aufgenommenen und zur Baustelle transportiertem, bzw. umgefahrenem Boden, verdichten.	10	m³	.....	.....
2.4.10	Boden verbessern und einbauen, als Zulage Boden verbessern, als Zulage zu voriger Position verbessern mit hydraulischem Bindemittel, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m², Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbautiefe bis 3,50 m, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.	5	m³	.....	.....
2.4.11	Hydraulisches Bindemittel, Dorosol C70 pro liefern und verteilen Liefern und verteilen von hydraulischem Bindemittel zur Bodenverbesserung/-verfestigung, Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen, Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung, und Angaben gemäß geologischem Gutachten, Mischbindemittel Kalk 70 %, Zement 30 %, staubarm, Dorosol C70 pro oder gleichwertiger Art : '.....'	2	t	.....	.....
2.4.12	Abwasserkanal aus Hochlast-Vollwand-Kanalrohr PP, SN 10, DN/OD 160 Abwasserkanal DIN EN1610 aus Vollwand PP-Rohren, DN/OD 160, Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen, liefern und höhen- und fluchtgerecht in vorhanden Graben, auf vorhandenes Planum verlegen. Baulänge bis 3,0 m. Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Awadukt PP SN 10				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 39 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	oder gleichwertiger Art : '.....'	90	m	.....	.....
2.4.13	Zulage zu Rohrleitung für Bogen PP DN/OD 160, 15-30° Zulage zu Rohrleitung für Bogen PP DN/OD 160, 15-30° es darf kein Bogen größer als 30° verbaut werden. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mindestens 16 kN/m².	20	St	.....	.....
2.4.14	Zulage zu Rohrleitung für Abzweig PP DN/OD 250/160 Zulage zu Rohrleitung für Abzweig PP DN/OD 250/160, Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mindestens 16 kN/m².	2	St	.....	.....
2.4.15	Zulage zu Rohrleitung für Ü-Muffen PP DN/OD 160 Zulage zu Rohrleitung für Überschiebemuffe PP DN/OD 160, Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mindestens 16 kN/m².	5	St	.....	.....
2.4.16	Zulage zur Rohrleitung für PP - Muffenstopfen DN/OD 160 Muffenstopfen aus PP mit Dichtungen DN/OD 160 DIN EN 1852, SN 10, ohne Zusatz von Füllstoffen als Zulage, Hersteller/Typ : Fa. Rehau oder gleichwertiger Art : '.....'	5	St	.....	.....
2.4.17	Sattelstück, mit Kugelgelenk PP DN 160 - Stb DN 300-500 Sattelstück mit konischer Einschraubkrone aus Polypropylen DN 160 mit integriertem Kugelgelenk, Rohrleitung im Kugelgelenk allseitig zwischen 0 und 7,5°(gesamt 15°) stufenlos abwinkelbar, Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde und zusätzlicher Quelldichtung aus thermoplastischen Elastomer, Sattelstück zum seitlichen Anschluss von glattwandigen Kanalrohren DN 160 an Beton- oder Stahlbetonrohre nach DIN 4032/403 bzw. DIN EN 1916 oder Steinzeugrohre nach EN 295, im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät am Hauptkanal einzurechnen. Anschluss an Hauptrohr Stahlbeton DN 300 - 400 wandverstärkte, DN 500Stahlbetonrohr Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Awadock oder gleichwertiger Art : '.....'	5	St	.....	.....
2.4.18	Sattelstück, mit Kugelgelenk PP DN 200 - Stb DN 700 Sattelstück mit konischer Einschraubkrone aus Polypropylen DN 200				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 40 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mit integriertem Kugelgelenk, Rohrleitung im Kugelgelenk allseitig zwischen 0 und 7,5°(gesamt 15°) stufenlos abwinkelbar, Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde und zusätzlicher Quelldichtung aus thermoplastischen Elastomer, Sattelstück zum seitlichen Anschluss von glattwandigen Kanalrohren DN 200 an Beton- oder Stahlbetonrohre nach DIN 4032/403 bzw. DIN EN 1916 oder Steinzeugrohre nach EN 295, im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät am Hauptkanal einzurechnen.
Anschluss an Hauptrohr Stahlbeton DN 700 Stahlbetonrohr
Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Awadock

oder gleichwertiger Art : '.....'

5 St

2.4.19 Unterteil DN 1000 Hauskontrollschacht, Höhenversatz SW-RW: 0,25 m-0,85 m Doppelgerinne
Schachtunterteil für Hauskontrollschacht aus Betonfertigteile
DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, lichte Weite 1000 mm, für Trennsystem mit Doppelgerinne, Gerinne höhenversetzt 0,25 m - 0,85 m.
Schmutzwasser: offenes Gerinne aus Steinzeug scheitelhoch, Regenwasser : geschlossener gerader Durchfluss DA 160 mit eckiger Reinigungsöffnung verschraubt, dicht bis 0.5 bar.
Zu.-und Ablauf für PP - Rohre DA 160.
Zwei Verschlusskappen DA 160. Steigeisen aus Grauguss, Steigmaß 250 mm.

Hersteller/Typ : '.....'

2 St

2.4.20 Unterteil ,Hauskontrollschacht
Schachtunterteil DIN 19549, rund,lichte Weite 1000 mm, Hauskontrollschacht aus Betonfertigteilen H = 0.50 m - 0.70 m, Steinzeuggerinne, Zu.-und Ablauf für Stzg.-bzw. verstärkte PVC - Rohre,größtes Rohr DN 200.
Steigeisen nach DIN 1212,aus Grauguß,Steigmaß 250 mm.
DIN 4034,Teil 2

2 St

2.4.21 Schachtring Betonfertigteile DN 1000 H 500mm
Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1000, Bauhöhe 500 mm, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefert, bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm,
Hersteller/Typ

10 St

2.4.22 Schachtring Betonfertigteile DN 1000 H 1000mm

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 41 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1000, Bauhöhe 1000 mm, einschließlich Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung mit integriertem Lastübertragungsring zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ				
		6	St	.....	.....
2.4.23	Auflagering Betonfertigteile H 60-100mm Auflagering (AR-V) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Bauhöhe: 60-100 mm, mit Schubsicherung, Versetzen in Elastomermörtel. Hersteller/Typ				
		5	St	.....	.....
2.4.24	Schachthals Betonfertigteile DN 1000/DN 625 H 600-850mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1000/DN 625, Bauhöhe: 600-850 mm, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe lose mitgeliefert, bauseits auf das Spitzende aufgezogen, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ				
		4	St	.....	.....
2.4.25	Schachtabdeckung Kl. B 125 setzen Schachtabdeckung DIN EN 124 und DIN 1229 Klasse B 125, Deckel rund aus Gußeisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584-C1D400, Rahmen rund aus Gußeisen mit Beton mit verschleißfester Einlage, höhengerecht in Mörtel MG III setzen.				
		4	St	.....	.....
2.4.26	Schmutzfänger Schmutzfänger, in leichter Ausführung aus verzinktem Stahl für Schachtabdeckung D 600.				
		4	St	.....	.....
2.4.27	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 42 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

abdecken.
Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.
420 m³

2.4 Hausanschlüsse

2 Kanalisation

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 43 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Wasserleitung				
3.1	Erdarbeiten				
3.1.1	Boden Versorgungsleitungen lösen, Aushub lagern/laden, Bodenklasse 3-5 Boden der Gräben für Versorgungsleitungen profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub lagern, bzw. laden Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Aushub mit senkrechten, geböschten sowie verbauten Wänden Aushubtiefe bis 2,0 m, Sohlenbreite der Gräben 0,80 bis 1,10 m. Bodenklasse 3-5.	320	m³	.....	.....
3.1.2	Planum für Wasserleitung Planum herstellen für Wasserleitung, Zulage zum Aushub für Hauptleitung DN 50 - 150,Zulässige Abweichung von der Sollhöhe + - 3 cm.	300	m	.....	.....
3.1.3	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	5	m³	.....	.....
3.1.4	Suchschlitze ausheben Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen,einschließlich aller Nebenarbeiten. Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.	5	m³	.....	.....
3.1.5	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub direkt laden, Aushubtiefe bis 2,0 m, Bodenklasse 3-5, Kopflöcher für Umschlussarbeiten, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung. Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Aushub mit senkrechten Wänden.	5	m³	.....	.....
3.1.6	Hindernis im Bod. Beton abbrech./aufnehm. Hindernis im Boden,aus Beton abbrechen und aufnehmen, einschl.Entsorgung, Zulage zum Erdaushub.	5	m³	.....	.....
3.1.7	Rohrumhüllung Sand Füllmaterial einbauen in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung,profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff :Sand, oder gleichwertiger Art, Stoff '.....',				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 44 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	verdichten.	50	m³	.....	.....
3.1.8	Grabenverfüllung mit Fremdmaterial - Kiessand 0/45 Gräben und Schächte mit Kiessand profilgerecht verfüllen, einschließlich Stoffe lageweise verdichten, Einbauhöhe verschieden. Kiessand für Hauptverfüllung gemäß DIN EN 1610 / ZTVA-StB mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Kiessand 0/45, oder gleichwertig. Stoff :	220	m³	.....	.....
3.1.9	Verfüllen Graben/Schacht Verfüllen profilgerecht von Gräben, Schächten und Bauwerken mit seitlich gelagertem, vom Lager AN aufgenommenen und zur Baustelle transportiertem, bzw. umgefahretem Boden, verdichten.	50	m³	.....	.....
3.1.10	Boden verbessern und einbauen, als Zulage Boden verbessern, als Zulage zu voriger Position verbessern mit hydraulischem Bindemittel, Verformungsmodul mind. EV2 70 MN/m², Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbautiefe bis 2,00 m, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.	50	m³	.....	.....
3.1.11	Hydraulisches Bindemittel, Dorosol C70 pro liefern und verteilen Liefern und verteilen von hydraulischem Bindemittel zur Bodenverbesserung/-verfestigung, Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen, Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung, und Angaben gemäß geologischem Gutachten, Mischbindemittel Kalk 70 %, Zement 30 %, staubarm, Dorosol C70 pro oder gleichwertiger Art : '.....'	5	t	.....	.....
3.1.12	Trassenband Wasserleitung Trassenband verlegen, oberhalb Sand der Leitungszone, Aufschrift: Achtung Wasserleitung.	300	m	.....	.....
3.1.13	Flüssigboden liefern und einbauen, Arbeitsraum verfüllen Einbau-H 1,40m Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, Einbauhöhe bis 1,40 m, Flüssigboden, Grundkonsistenz fließfähig, Wiederaushubfähigkeit leicht, Druckfestigkeit bis 0,3 N/mm² nach 28 Tagen, gütegesichert. Kleinmenge. Nachweis der Eignung durch Vorlage eines Prüfzeugnisses, liefern. Hersteller/Typ '.....'				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 45 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	vom Bieter einzutragen .	5	m³	.....	.....
3.1.14	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie abdecken. Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.	320	m³	.....	.....
				3.1 Erdarbeiten	.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 46 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.2	Armaturenschächte				
3.2.1	Sickerpackung zur Entwässerung Armaturenschächte Sickerpackung ca. 1,0 m3 herstellen zur Entwässerung der Armaturenschächte, bestehend aus: Aushub herstellen und laden, Vlies allseitig zur Sickerpackung zum Schutz gegen Verschlammung verlegen, Sickerpackung aus Kies 16/32 liefern und einbauen, Rohrleitung herstellen aus Vollwand PP-Rohren, DN 100, Länge ca. 3,0 m vom Ablauf Armaturenschacht bis Mitte Sickerpackung.	3	St	.....	.....
3.2.2	Unterteil, Armaturenschacht D = 1500, H = 1,50 m Schachtunterteil, DN 1500,DIN 4034 Teil 1, H = 1,50 m Ausführung : Armaturenschacht, Syphon mit Geruchsverschluß einschließlich Rohrverspannung und Untermauerung. Zwei Kernbohrungen für Wasserleitungsrohre DN 110 PE, zwei Dichtungsringe für DN 110 PE, z.B. Forsheda-Dichtung.	3	St	.....	.....
3.2.3	Schachtring, DN 1500,H = 0.25 m Schachtring, SR DIN 4034,Teil 1,Durchmesser in mm DN 1500, Bauhöhe in mm 250 , liefern und versetzen, einschließlich Dichtring und Lastübertragungsring.	3	St	.....	.....
3.2.4	Schachthals DN 1500/DN 625, H 600-850mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, DN 1500/DN 625, Bauhöhe: 600-850 mm, einschließlich Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung mit integrierter Lastübertragungsring, zweiläufiger Steigeisengang mit Steigeisen DIN 1212, aus Grauguss, Steigmaß 250 mm, Hersteller/Typ	3	St	.....	.....
3.2.5	Auflagering Betonfertigteil H 60-100mm Auflagering (AR-V) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Bauhöhe: 60-100 mm, mit Schubsicherung, Versetzen in Elastormörtel. Hersteller/Typ	6	St	.....	.....
3.2.6	Schachtabdeckung Kl.D Wasser, Meierguss Meier-Guss Schachtabdeckung Klasse D400, MEILEVEL-K WN-Hydrant Entsprechend DIN EN 124-2, DIN 1229 KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 Lichte Weite 600mm, selbstnivellierend, ohne Ventilation, mit dämpfender				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 47 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einlage MEIPREN. Voll-Guss-Rahmen selbstnivellierend, lichte Weite 600mm,
rund, Rahmenhöhe 200mm, Verstellbereich 140mm-180mm
Voll-Guss-Deckel WN-Hydrant mit Deckelbeschriftung "Wasser" rund,
ohne Ventilation, mit dämpfender Einlage MEIPREN.
Schachtabdeckung liefern und gemäß den Herstellervorschriften einbauen.
Fabrikat: MEIERGUSS Art.-Nr.114069 o. glw.
Gew. Fabrikat:.....'

3 St

3.2.7 Krümmerbeton, Bauteil BC12/15,EN 206-1
Bauteil aus Beton C12/15,EN 206-1,
Krümmerbeton

3 m³

3.2 Schächte

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 48 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.3	Hausanschlüsse				
3.3.1	Boden Versorgungsleitungen lösen, Aushub lagern/laden, Bodenklasse 3-5 Boden der Gräben für Versorgungsleitungen profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub lagern, bzw. laden Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Aushub mit senkrechten, geböschten sowie verbauten Wänden Grabenbreiten nach DIN 4124, Bodenklasse 3-5.	35	m³	.....	.....
3.3.2	Planum für Wasserleitung Planum herstellen für Wasserleitung, Zulage zum Aushub für Hauptleitung DN 50 - 100,Zulässige Abweichung von der Sollhöhe + - 3 cm.	40	m	.....	.....
3.3.3	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	5	m³	.....	.....
3.3.4	Suchschlitze ausheben Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen,einschließlich aller Nebenarbeiten. Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.	5	m³	.....	.....
3.3.5	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub direkt laden, Aushubtiefe bis 2,0 m, Bodenklasse 3-5, Kopflöcher für Umschlusarbeiten, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung. Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Aushub mit senkrechten Wänden.	5	m³	.....	.....
3.3.6	Hindernis im Bod. Beton abbrech./aufnehm. Hindernis im Boden,aus Beton abbrechen und aufnehmen, einschl.Entsorgung, Zulage zum Erdaushub.	2	m³	.....	.....
3.3.7	Rohrumhüllung Sand Füllmaterial einbauen in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung,profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff :Sand, oder gleichwertiger Art, Stoff '.....', verdichten.	5	m³	.....	.....
3.3.8	Grabenverfüllung mit Fremdmaterial - Kiessand 0/45				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 49 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gräben und Schächte mit Kiessand profilgerecht verfüllen, einschließlich Stoffe lageweise verdichten, Einbauhöhe verschieden. Kiessand für Hauptverfüllung gemäß DIN EN 1610 / ZTVA-StB mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Kiessand 0/45, oder gleichwertig. Stoff :	25	m³	.....	.....
3.3.9	Verfüllen Graben/Schacht Verfüllen profilgerecht von Gräben,Schächten und Bauwerken mit seitlich gelagertem,vom Lager AN aufgenommenen und zur Baustelle transportiertem, bzw. umgefahrenem Boden,verdichten.	5	m³	.....	.....
3.3.10	Boden verbessern und einbauen, als Zulage Boden verbessern, als Zulage zu voriger Position verbessern mit hydraulischem Bindemittel, Verformungsmodul mind. EV2 70 MN/m2, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, Einbautiefe bis 3,50 m, das Liefern und Verteilen des Verbesserungs-/Verfestigungsstoffes wird gesondert vergütet.	5	m³	.....	.....
3.3.11	Hydraulisches Bindemittel, Dorosol C70 pro liefern und verteilen Liefern und verteilen von hydraulischem Bindemittel zur Bodenverbesserung/-verfestigung, Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung ausstreuen, Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung, und Angaben gemäß geologischem Gutachten, Mischbindemittel Kalk 70 %, Zement 30 % ,staubarm, Dorosol C70 pro oder gleichwertiger Art : '.....'	1	t	.....	.....
3.3.12	Trassenband Wasserleitung Trassenband verlegen, oberhalb Sand der Leitungszone, Aufschrift: Achtung Wasserleitung.	40	m	.....	.....
3.3.13	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie abdecken. Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.	35	m³	.....	.....

3.3 Hausanschlüsse

3 Wasserleitung

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 50 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	DSL-Kabelleerrohre				
4.1	Erdarbeiten				
4.1.1	Boden Kabel/Leerrohre lösen t bis 0,8m, Bodenklasse 3-5 Boden der Gräben für Kabel profilgerecht lösen ab Geländeoberfläche, Aushub laden, bzw lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 0,8m, Sohlenbreite der Gräben über 0,3 bis 0,50 m, Bodenklasse 3-5	35	m³	.....	.....
4.1.2	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub direkt laden, Aushubtiefe bis 0,60 m, Bodenklasse 3-5 Kopflöcher für Umschlussarbeiten, Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung, Aushub mit senkrechten Wänden.	2	m³	.....	.....
4.1.3	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	2	m³	.....	.....
4.1.4	Suchschlitz herstellen Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen, einschließlich des Bettungsmaterials und aller Nebenarbeiten, einschließlich Handaushub zur Kabel-, Leerrohrfreilegung, Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. auf Anordnung des AG.	2	m³	.....	.....
4.1.5	Kabel/Leerrohr einbetten mit Fremdmaterial - Sand Füllmaterial einbauen, in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung der Kabel/Leerrohre, profilgerecht einbauen und verdichten, mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Sand, oder gleichwertig. Stoff :	35	m³	.....	.....
4.1.6	Verfüllen Graben mit Kiessand 0/45 Verfüllen profilgerecht von Kabelgräben, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff: Kiessand 0/45, oder gleichwertiger Art, Stoff '.....', verdichten.	5	m³	.....	.....
4.1.7	Trassenband Kabel				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 51 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Trassenband verlegen,
oberhalb Sand der Leitungszone,
Aufschrift: Achtung Breitband.

540 m

4.1.8

Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG
Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m
transportieren,
Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den
Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie
abdecken.
Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.

35 m³

4.1 Erdarbeiten

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 52 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.2 Kabelleerrohre

Hinweis- Leerrohrverlegung
Die Verlegeanleitungen des Herstellers der Rohrverbunde, beziehungsweise der Leerrohre, des Netzbetreibers sind zu beachten.

4.2.1 Rohrverbund 4 x 20 x 15 mm (rot), aus Mikrokabelrohren liefern und verlegen
Liefern und Verlegen von Mikrorohrverbund, Typ 4x10/15 "grün" für Mikrorohre bestehend aus einzelnen Mikrorohren aus PE-HD nach DIN 16874, die mit einem farbigen Außenmantel aus PP gebündelt werden, für besonders geradlinige Verlegung der Einzelrohre und große Einblaslängen.

Einzelne Mikrorohre sind durch jeweils zwei unterschiedliche Farbstreifen und für zusätzliche Sicherheit durch Kennzeichnung der jeweiligen Rohrnummer (1-12) eindeutig unterscheidbar; farblicher Kennzeichnung nach DIN VDE 0888

Mikrorohre eignen sich zum Einblasen von Mikrokabeln, zum Einziehen oder Einblasen in Schutzrohre und zur direkten Erdverlegung; Material: PE-HD, mit speziell reibungsarmer Trapez-Innenriefung für optimale Einblasergebnisse und enge Toleranzen für perfekte Einblasleistung, Zeitstand: 170h / 80°C / 4 MPa, Druckprüfung bei min. 15 bar, Druckbeständigkeit nach DIN 8075

Mikrorohrverbund mit eindeutiger Zuordnung der innenliegenden PE-HD Mikrorohre durch unterschiedliche Farbkombinationen und zugehörige Rohrnummer, für die direkte Erdverlegung im Sandbett geeignet

Einschließlich der erforderlichen Rohrverbindungen und Formstücke (wie Rohrstopfen und Endkappen etc.) liefern. Das Schützen der Mikrorohre vor Verformung und gegen Verunreinigungen im Inneren und Abdichten der Rohrenden nach dem Auslegen gegen Verschmutzung ist einzukalkulieren.

Verlegen nach Herstellerangaben

Liefern und Verlegen, pro Meter

190 m

4.2.2 Rohrverbund 12 x 10 x 6,0 mm (orange), aus Mikrokabelrohren liefern und verlegen
Liefern und Verlegen von Mikrorohrverbund, Typ 12x10/6 "rot" für Mikrorohre bestehend aus einzelnen Mikrorohren aus PE-HD nach DIN 16874, die mit einem farbigen Außenmantel aus PP gebündelt werden, für besonders geradlinige Verlegung der Einzelrohre und große Einblaslängen.

Einzelne Mikrorohre sind durch jeweils zwei unterschiedliche Farbstreifen und für zusätzliche Sicherheit durch Kennzeichnung der jeweiligen Rohrnummer (1-12) eindeutig unterscheidbar; farblicher Kennzeichnung nach DIN VDE 0888

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 53 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mikrorohre eignen sich zum Einblasen von Mikrokabeln, zum Einziehen oder Einblasen in Schutzrohre und zur direkten Erdverlegung; Material: PE-HD, mit speziell reibungsarmer Trapez-Innenriefung für optimale Einblasergebnisse und enge Toleranzen für perfekte Einblasleistung, Zeitstand: 170h / 80°C / 4 MPa, Druckprüfung bei min. 15 bar, Druckbeständigkeit nach DIN 8075

Mikrorohrverbund mit eindeutiger Zuordnung der innenliegenden PE-HD Mikrorohre durch unterschiedliche Farbkombinationen und zugehörige Rohrnummer, für die direkte Erdverlegung im Sandbett geeignet

Einschließlich der erforderlichen Rohrverbindungen und Formstücke (wie Rohrstopfen und Endkappen etc.) liefern. Das Schützen der Mikrorohre vor Verformung und gegen Verunreinigungen im Inneren und Abdichten der Rohrenden nach dem Auslegen gegen Verschmutzung ist einzukalkulieren.

Verlegen nach Herstellerangaben

Liefern und Verlegen, pro Meter

190 m

4.2.3

Rohrverbund 12 x 10 x 6,0 mm (grün), aus Mikrokabelrohren liefern und verlegen

Liefern und Verlegen von Mikrorohrverbund, Typ 12x10/6 "rot" für Mikrorohre bestehend aus einzelnen Mikrorohren aus PE-HD nach DIN 16874, die mit einem farbigen Außenmantel aus PP gebündelt werden, für besonders geradlinige Verlegung der Einzelrohre und große Einblaslängen.

Einzelne Mikrorohre sind durch jeweils zwei unterschiedliche Farbstreifen und für zusätzliche Sicherheit durch Kennzeichnung der jeweiligen Rohrnummer (1-12) eindeutig unterscheidbar; farblicher Kennzeichnung nach DIN VDE 0888

Mikrorohre eignen sich zum Einblasen von Mikrokabeln, zum Einziehen oder Einblasen in Schutzrohre und zur direkten Erdverlegung; Material: PE-HD, mit speziell reibungsarmer Trapez-Innenriefung für optimale Einblasergebnisse und enge Toleranzen für perfekte Einblasleistung, Zeitstand: 170h / 80°C / 4 MPa, Druckprüfung bei min. 15 bar, Druckbeständigkeit nach DIN 8075

Mikrorohrverbund mit eindeutiger Zuordnung der innenliegenden PE-HD Mikrorohre durch unterschiedliche Farbkombinationen und zugehörige Rohrnummer, für die direkte Erdverlegung im Sandbett geeignet

Einschließlich der erforderlichen Rohrverbindungen und Formstücke (wie Rohrstopfen und Endkappen etc.) liefern. Das Schützen der Mikrorohre vor Verformung und gegen Verunreinigungen im Inneren und Abdichten der Rohrenden nach dem Auslegen gegen Verschmutzung ist einzukalkulieren.

Verlegen nach Herstellerangaben

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 54 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Liefern und Verlegen, pro Meter	360	m	.....	.....
4.2.4	Doppelsteckmuffe DSM 20 liefern und verlegen Steckverbinder zur zugfesten und druckdichten Verbindung von zwei Mikrokabelrohren, druckdicht bis 15 bar, Sicherungsclips zum Sichern und Lösen der Verbindung werkseitig vormontiert, für die direkte Erdverlegung geeignet. Klemmzähne aus rostfreiem Federstahl. Für Mikrokabelrohre D = 20mm. Hersteller: Rehau Rauspeed Steckverbinder oder gleichwertiger Art : '.....' 10 St			.....	.....
4.2.5	Liefern, verlegen von Endstopfen ES 20 Endkappen für Mikro-Rohr D=20 mm, zum druckdichten Verschließen der Mikrokabelrohre , liefern und einbauen, Fabrikat : Rehau Rauspeed Endkappe oder gleichwertiger Art : '.....' 8 St			.....	.....
4.2.6	Doppelsteckmuffe DSM 10 liefern und verlegen Steckverbinder zur zugfesten und druckdichten Verbindung von zwei Mikrokabelrohren, druckdicht bis 15 bar, Sicherungsclips zum Sichern und Lösen der Verbindung werkseitig vormontiert, für die direkte Erdverlegung geeignet. Klemmzähne aus rostfreiem Federstahl. Für Mikrokabelrohre D = 10mm. Hersteller: Rehau Rauspeed Steckverbinder oder gleichwertiger Art : '.....' 25 St			.....	.....
4.2.7	Liefern, verlegen von Endstopfen ES 10 Endkappen für Mikro-Rohr D=10 mm, zum druckdichten Verschließen der Mikrokabelrohre , liefern und einbauen, Fabrikat : Rehau Rauspeed Endkappe oder gleichwertiger Art : '.....' 36 St			.....	.....
4.2.8	Liefern, verlegen von Kabelschutzrohren DN/OD 50				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 55 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren DN/OD 50 mit Dichtring inkl. Verbindungen und Endkappen, einschließlich Einführung in die Mastfundamente, Betonfertigteile, Betonfundamente, Kabelschächte u.Ä. und Anpassungsarbeiten Ausführung : HD-PE-Stangenware, Farbe : schwarz, Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Teillänge Fabrikat :	10	m	.....	.....
4.2.9	Liefern, verlegen von Kabelschutzrohren DN/OD 75 Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren DN/OD 75 mit Dichtring inkl. Verbindungen und Endkappen, einschließlich Einführung in die Mastfundamente, Betonfertigteile, Betonfundamente, Kabelschächte u.Ä. und Anpassungsarbeiten Ausführung : HD-PE-Stangenware, Farbe : schwarz, Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Teillänge Fabrikat :	10	m	.....	.....
4.2.10	Liefern, verlegen von Kabelschutzrohren DN/OD 90 Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren DN/OD 90 mit Dichtring inkl. Verbindungen und Endkappen, einschließlich Einführung in die Mastfundamente, Betonfertigteile, Betonfundamente, Kabelschächte u.Ä. und Anpassungsarbeiten Ausführung : HD-PE-Stangenware, Farbe : schwarz, Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Teillänge Fabrikat :	10	m	.....	.....
4.2.11	Liefern, verlegen von Kabelschutzrohren DN/OD 110 Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren DN/OD 110 mit Dichtring inkl. Verbindungen und Endkappen, einschließlich Einführung in die Mastfundamente, Betonfertigteile, Betonfundamente, Kabelschächte u.Ä. und Anpassungsarbeiten Ausführung : HD-PE-Stangenware, Farbe : schwarz, Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Teillänge Fabrikat :	10	m	.....	.....

4.2 Kabelleerrohre

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 56 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.3	Hausanschlüsse				
4.3.1	Boden Kabel/Leerrohre lösen, Aushub laden, fördern und umfahren. Boden der Gräben für Stromleitungen als Anschlußleitung profilgerecht und schichtenweise Bodenklasse 3-5 lösen, Aushub laden, fördern und lagern, bzw. umfahren. Aushubtiefe bis 2,00m, Sohlenbreite der Gräben über 0,5 bis 0,7m, Von der Hauptleitung bis ins Grundstück. Handaushub an der Hauptleitung ist einzurechnen.	5 m³		.....	.....
4.3.2	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht und schichtenweise getrennt nach den Bodenklassen 3-5 lösen, ab Grabensohle, Aushub lagern, bzw. laden und fördern zum Zwischenlager AG, seitliche Lagerung des Aushubs nur teilweise bis gar nicht möglich Kopflöcher für Umschlusarbeiten, Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung	5 m³		.....	.....
4.3.3	Suchschlitz herstellen Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen, einschließlich des Bettungsmaterials und aller Nebenarbeiten, einschließlich Handaushub zur Kabel-, Leerrohrfreilegung, Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. auf Anordnung des AG.	5 m³		.....	.....
4.3.4	Zulage Handaushub Ausheben von Hand, Ausführung nach besonderer Anordnung des AG, als Zulage zur Bodenbewegung.	5 m³		.....	.....
4.3.5	Kabel/Leerrohr einbetten mit Fremdmaterial - Sand Füllmaterial einbauen, in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung der Kabel/Leerrohre, profilgerecht einbauen und verdichten, mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Sand, oder gleichwertig. Stoff :	5 m³		.....	.....
4.3.6	Trassenband Achtung Glasfaserkabel. Trassenband verlegen, oberhalb Sand der Leitungszone, Aufschrift: Achtung Glasfaserkabel.	40 m		.....	.....
4.3.7	Grabenverfüllung mit Fremdmaterial - Kiessand 0/45 Füllmaterial einbauen, in Gräben, Schächten und Bauwerken,				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 57 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>oberhalb Leitungszone, profilgerecht einbauen und verdichten, mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Kiessand 0/45, oder gleichwertig.</p> <p>Stoff :</p>	5	m³	.....	.....
4.3.8	<p>Liefern, verlegen von Kabelschutzrohren DN/OD 50 Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren DN/OD 50 mit Dichtring inkl. Verbindungen und Endkappen, einschließlich Einführung in die Mastfundamente, Betonfertigteile, Betonfundamente, Kabelschächte u.Ä. und Anpassungsarbeiten Ausführung : HD-PE-Stangenware, Farbe : schwarz, Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Teillänge Fabrikat :</p>	40	m	.....	.....
4.3.9	<p>Mikro-Rohr D=10 mm, liefern, verlegen Mikro-Rohr D=10 mm, Wandstärke 2,0 mm -geeignet zur direkten Erdverlegung -zum Einblasen von Glasfaserkabel Dimension D = 10 x 2 mm</p>	40	m	.....	.....
4.3.10	<p>Komplettleistung Abzweigung Hausanschlussleitung liefern und einbauen. Abzweig aus Multirohrverbund liefern und herstellen, Komplettleistung Abzweigung Hausanschlussleitung, einschl. Auftrennen, Abzweig setzen, Muffen, Abdichten Rohrverband und Einzelrohr Ausführung und Verlegung nach Technischer Information des Herstellers.</p>	4	St	.....	.....
4.3.11	<p>Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie abdecken. Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.</p>	5	m³	.....	.....
4.3 Hausanschlüsse					

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 58 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.4 Prüfung Microrohre

Hinweis zu den Prüfungen:

1. Allgemein

Fertiggestellte Rohrstränge sind sauber zu übergeben.
Verschmutzung oder Verschlammung dürfen nur mit dafür geeignetem Reinigungsgerät (Bürste oder Molch) beseitigt werden.
Die Prüfungen nur unter Aufsicht, Festlegung und Anordnung der örtlichen Bauleitung bzw. der Bauüberwachung des AG durchführen.

2. Druckprüfung

Die elektronischen Messungen des Druckverhaltens sind als Ausdruck auf Papier und als Datei zur Speicherung für eine Auswertung zu erzeugen.
An den fernen Rohrenden ist ebenfalls jeweils ein Prüfmanometer einzubauen, damit sichergestellt ist, dass der Prüfdruck am fernen Ende ebenfalls ansteht.
Nach der erfolgten Druckprüfung sind die Rohrenden mit Einzelzugabdichtungen und Endstopfen der entsprechenden Größen zu verschließen.
Die Druckprüfung der Leerrohre wird mit einem Prüfdruck von 5 bar durchgeführt. Die Leerrohranlage gilt als dicht, wenn der aufgebrachte Prüfdruck über 5 Minuten konstant erhalten bleibt. Zur Beurteilung der Dichtigkeit ist die Druckprüfung mit einem elektronischen Prüfgerät durchzuführen.

3. Kalibrieren / Durchgängigkeitsprüfung

Der Kalibrierkörper muss mit einem Sender ausgerüstet sein und wird mit einem Druck von 3 bar über die gesamte Länge der verlegten Trasse durch jedes verlegte Rohr geblasen.

Folgende Kaliber sind zu verwenden:

Innendurchmesser 15mm = Kalibergröße 12,5mm
Innendurchmesser 14mm = Kalibergröße 11mm
Innendurchmesser 10mm = Kalibergröße 8,5mm

Bei Verwendung kleinerer Kaliber gilt die Kalibrierung als nicht bestanden.

Eine Strecke gilt als kalibriert, wenn ein Kaliber die Strecke einmal ungehindert durchlaufen hat.

Bleibt das Kaliber hängen, so ist die Stelle zu lokalisieren, in der Örtlichkeit zu kennzeichnen, in Schriftform zu dokumentieren und dem AG darüber zu informieren.

Bei vorhandenen Rohrverengungen muss mit einem Suchgerät der im Kaliber angeordnete Sender geortet und das Rohr an dieser Stelle instandgesetzt werden.

Der Druck, der auf die zu kalibrierende SNRV- Strecke gegeben werden kann, darf 4 bar nicht überschreiten. Diese Einstellung ist durch einen Druckbegrenzer zu realisieren.

Dichtheitsprüfprotokolle und Kalibrierprotokolle werden bauseits gestellt.

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 59 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.4.1	<p>Dichtheitsprüfung 12x10/6 mm: Dichtheitsprüfung 12x10/6 mm:</p> <p>Dichtheitsprüfung von Mikro-Rohr-Verbünden Dichtheitsprüfung von Mikro-Rohr-Verbünden 12 x 10/6 mm (Prüfung aller Stränge) mit einem Rohr-Dichtheitsprüfgerät auf besondere Anweisung AG. Die elektronischen Messungen des Druckverhaltens sind als Ausdruck auf Papier und als Datei zur Speicherung für eine Auswertung zu erzeugen. An den fernen Rohrenden ist ebenfalls jeweils ein Prüfmanometer einzubauen, damit sichergestellt ist, dass der Prüfdruck am fernen Ende ebenfalls ansteht. Nach der erfolgten Druckprüfung sind die Rohrenden mit Einzelzugabdichtungen oder Endstopfen der entsprechenden Größen zu verschließen.</p> <p>Eine Druckprobe wird mit einen Druck von 4 bar und 15min Standzeit durchgeführt. Der Druckabfall je 5 min darf 0,2 bar d.h. 0,6 bar in 15min, nicht überschreiten.</p> <p>Abgerechnet wird pro geprüftem Rohrbündelabschnitt. Einzelrohre bis zu einer Anzahl von 12 Einzelrohren werden als ein Rohrbündel gezählt. Rohrbündel: 12 x 10/6 mm</p>	540	m	.....	.....
4.4.2	<p>Dichtheitsprüfung 4x20/15 mm: Dichtheitsprüfung 4x20/15 mm:</p> <p>Dichtheitsprüfung von Mikro-Rohr-Verbünden Dichtheitsprüfung von Mikro-Rohr-Verbünden (Prüfung aller Stränge) mit einem Rohr-Dichtheitsprüfgerät auf besondere Anweisung des AG. Die elektronischen Messungen des Druckverhaltens sind als Ausdruck auf Papier und als Datei zur Speicherung für eine Auswertung zu erzeugen. An den fernen Rohrenden ist ebenfalls jeweils ein Prüfmanometer einzubauen, damit sichergestellt ist, dass der Prüfdruck am fernen Ende ebenfalls ansteht. Nach der erfolgten Druckprüfung sind die Rohrenden mit Einzelzugabdichtungen oder Endstopfen der entsprechenden Größen zu verschließen.</p> <p>Eine Druckprobe wird mit einen Druck von 4 bar und 15min Standzeit durchgeführt. Der Druckabfall je 5 min darf 0,2 bar d.h. 0,6 bar in 15min, nicht überschreiten.</p> <p>Abgerechnet wird pro geprüftem Rohrbündelabschnitt. Rohrbündel 4 x 20/15 mm</p>	190	m	.....	.....
4.4.3	Dokumentation der Dichtheitsprüfung				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 60 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dokumentation der Dichtheitsprüfung je Rohrstrang, als schriftlicher Bericht (Ortsnetz, Rohrdurchmesser, Streckenlänge, Streckenabschnitt, Lufttemperatur, Füllanfang, Füllende, Dauer, erreichter Druck) mit grafischer Darstellung (Datum, Zeit, Messwert in bar im Zeitintervall pro min) des Prüfverlaufes. Die Dokumentation ist abschnittsweise zu erstellen.

Abgerechnet wird pauschal für alle verlegten Rohre.
1 psch

Leitungskalibrierung:
Leitungskalibrierung:

4.4.4 Durchgängigkeit des Mikro-Rohr-Verband 4x 20/15 mm, Mikro-Rohr-Verbände 4x20/15 mm auf Durchgängigkeit überprüfen, einschließlich ausblasen und reinigen mittel Schaumstoffmolch für neu verlegte Rohrverbände.
Für die Reinigung und Kalibrierung sind die Endkappen der Micropipes zu öffnen. Dementsprechend können die Endkappen erst nach der Prüfung überschüttet werden.

190 m

4.4.5 Durchgängigkeit des Mikro-Rohr-Verband 12x 10/6 mm, Mikro-Rohr-Verbände 12x10/6 mm auf Durchgängigkeit überprüfen, einschließlich ausblasen und reinigen mittel Schaumstoffmolch. Für verlegte Rohrverbände einschließlich der Abgänge für Hausanschlüsse. Für die Reinigung und Kalibrierung sind die Endkappen der Micropipes zu öffnen. Dementsprechend können die Endkappen erst nach der Prüfung überschüttet werden.

540 m

4.4.6 Dokumentation der Leitungskalibrierung
Dokumentation der Leitungskalibrierung, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes für Bestandsrohre gemäß vorgenannter Positionen, Vergütung als Pauschale für das gesamte Bauvorhaben. Die Dokumentation ist abschnittsweise zu erstellen.

1 psch

4.4 Prüfung Microrohre

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 61 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.5	Vermessung-Bestand DSL				
4.5.1	Digitale Einmessung der Kabelleerrohre Digitale Einmessung der Breitbandlehrrohre am offenen Leitungsgraben im UTM Koordinatensystem. Die Einmessung der Höhe erfolgt im Höhensystem DHHN 2016. Messgenauigkeit in Höhe und Lage ± 10 cm. Die Messgenauigkeit erfüllt die Vorgaben der GIS-Nebenbestimmungen. Dokumentation von Mantelfarbe und Rohrtyp des Microrohrverbands.	730	m	.....	.....
4.5.2	Digitale Einmessung der Kabelschränke bzw. Kabelzugschächte Digitale Einmessung der Kabelschränke bzw. Kabelzugschächte im UTM Koordinatensystem. Die Einmessung der Höhe erfolgt im Höhensystem DHHN 2016. Messgenauigkeit in Höhe und Lage ± 10 cm. Die Messgenauigkeit erfüllt die Vorgaben der GIS-Nebenbestimmungen.	1	St	.....	.....
4.5.3	Digitale Einarbeitung der Kabelleerrohre Dokumentation und Einarbeitung der vermessenen Bestandsleitungen in einem geeigneten CAD-System. Zwingend sind bei sämtlichen Leitungen die Angabe des Leerrohrquerschnitts, des Leerrohrtyps und die Zuordnung der Farbcodes nach DIN VDE 0888. Übergabe der Daten im DXF-Format sowie als Papierabzug 1-fach im Maßstab 1:500. Eine Dokumentation nach GIS-Nebenbestimmungen ist von nicht leistbar und muss somit bauseits erfolgen.	80	m	.....	.....
4.5.4	Digitale Einmessung der Nebenleitungen bis Gebäudeanschlusspunkt Digitale Einmessung der Breitbandlehrrohre am offenen Leitungsgraben im UTM- Koordinatensystem bis zum Gebäudeanschlusspunkt. Die Einmessung der Höhe erfolgt im Höhensystem DHHN 2016. Messgenauigkeit in Höhe und Lage ± 10 cm. Die Messgenauigkeit erfüllt die Vorgaben der GIS-Nebenbestimmungen. Dokumentation von Mantelfarbe und Rohrtyp.	4	St	.....	.....
4.5.5	Digitale Einarbeitung der Nebenleitungen bis Gebäudeanschlusspunkt Dokumentation und Einarbeitung der vermessenen Bestandsleitungen in einem geeigneten CAD-System. Zwingend sind bei sämtlichen Leitungen die Angabe des Leerrohrquerschnitts, des Leerrohrtyps und die Zuordnung der Farbcodes nach DIN VDE 0888. Übergabe der Daten im DXF-Format sowie als Papierabzug 1-fach im Maßstab 1:500. Eine Dokumentation nach GIS-Nebenbestimmungen ist von uns nicht leistbar und muss somit bauseits erfolgen.	4	St	.....	.....

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 62 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:
4.5 Vermessung-Bestand DSL
4 DSL-Kabelleerrohre

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 63 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Beleuchtung und Leerrohre Tiefbauarbeiten				
5.1	Erdarbeiten				
5.1.1	Boden Kabel/Leerrohre lösen t bis 0,8m, Bodenklasse 3-5 Boden der Gräben für Kabel profilgerecht lösen ab Geländeoberfläche, Aushub laden, bzw lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 0,8m, Sohlenbreite der Gräben über 0,3 bis 0,5m Bodenklasse 3-5	35	m³	.....	.....
5.1.2	Kopfloch herstellen Boden der Gräben für Kopflöcher profilgerecht lösen, ab Zwischensohle, Aushub direkt laden, Aushubtiefe bis 0,60 m, Bodenklasse 3-5 Kopflöcher für Umschlussarbeiten, Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, einschließlich Handaushub zur Leitungsfreilegung, Aushub mit senkrechten Wänden.	2	m³	.....	.....
5.1.3	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	2	m³	.....	.....
5.1.4	Suchschlitz herstellen Suchschlitze für Kabel und Leitungen ausheben und wiederverfüllen, einschließlich des Bettungsmaterials und aller Nebenarbeiten, einschließlich Handaushub zur Kabel-, Leerrohrfreilegung, Die Angaben der Versorgungsunternehmen sind zu beachten. auf Anordnung des AG.	2	m³	.....	.....
5.1.5	Kabel/Leerrohr einbetten mit Fremdmaterial - Sand Füllmaterial einbauen, in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung der Kabel/Leerrohre, profilgerecht einbauen und verdichten, mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Sand, oder gleichwertig. Stoff :	35	m³	.....	.....
5.1.6	Grabenverfüllung mit Fremdmaterial - Kiessand 0/45 Gräben und Schächte mit Kiessand profilgerecht verfüllen, einschließlich Stoffe lageweise verdichten, Einbauhöhe verschieden. Kiessand für Hauptverfüllung gemäß DIN EN 1610 / ZTVA-StB mit vom AN zu liefernden Stoff, Stoff : Kiessand 0/45, oder gleichwertig. Stoff :	15	m³	.....	.....
5.1.7	Trassenband Kabel				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 64 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Trassenband verlegen,
oberhalb Sand der Leitungszone,
Aufschrift: Achtung Kabel.

360 m

5.1.8

Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG
Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m
transportieren,
Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den
Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie
abdecken.
Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.

35 m³

5.1 Erdarbeiten

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 65 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.2	Beleuchtung und Leerrohre				
	Hinweis- Leerrohrverlegung Die Verlegeanleitungen des Herstellers der Rohrverbunde, beziehungsweise der Leerrohre, des Netzbetreibers sind zu beachten.				
5.2.1	Lichtmasten ausbauen Lichtmasten ausbauen und entsorgen, einschließlich Mastfundamenten und aller Nebenarbeiten.	1	St	.....	.....
5.2.2	Mastfundamente Liefern und Herstellen von Mastfundamenten aus Beton C 20/25,EN 206-1. Anstelle der Innenschalung sind PVC, bzw. PE-HD Rohre (DN 300 ; L = 1.0 m) mit Kabeleinführungsaussparungen einzusetzen. Die Aussparungen im Fundamentbeton sind durch einlegen von PE - oder PVC Rohrstücken DN 60 herzustellen. Im Preis enthalten ist der Aushub samt Abfuhr auf Lagerplätze des AN. Größe: 60/60/100 cm tief	14	St	.....	.....
5.2.3	Liefern,verlegen von Kabelschutzrohren 1 x DA 75 Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren 1 x DA 75 Ausführung : HD-PE-Schlauch, Farbe : schwarz Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Hersteller Kabuflex oder gleichwertig Fabrikat:'.....'	360	m	.....	.....
5.2.4	Kabelschutzrohre Bogen 11-90° DA 75, liefern,verlegen im Graben Liefern und verlegen von HD-PE-Kabelschutzrohren Bogen 11-90°, DA 75, einschließlich Anpassungsarbeiten. Ausführung : HD-PE, Farbe : schwarz Innenseite glatt, Verbindung : Steckverbindung. Fabrikat:'.....'	42	St	.....	.....
5.2.5	Muffenstopfen Kabelschutzrohr DA 75 Muffenstopfen für Kabelschutzrohr AD 75mm liefern und einbauen	28	St	.....	.....
5.2 Beleuchtung und Leerrohre				.....	.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 66 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.3	Beleuchtungsmontage				
5.3.1	<p>Stahlmast konisch rund LPH 5,0m Stahlmast konisch rund, LPH - 5000mm, Zopf - 76 mm, Durchmesser 146mm, Erdstück - 1000 mm, Wandstärke - 3,50 - 4,00 mm Feuerverzinkt (nach DIN EN 40), Erdstück mit Kabel-Einführungsöffnungen und Revisionsöffnung mit Tür. Erdungsschraube und C-Schiene zur Montage des Kabelübergangskasten. Lichtmast liefern und in Fundamente lotrecht versetzen, inklusive Verfüllung der Hohlräume mit Sand oder Rusel.</p> <p>Stoff : '.....'</p>	14	St	.....	.....
5.3.2	<p>Lieferung Leuchtenköpfe Lieferung Leuchtenköpfe. Montage und Anschluss erfolgt über den örtlichen Elektriker Liefernachweis: Siteco Streetlight 11 micro 5XC1B41B08CC08L022 mit Mastflansch 76mm</p> <p>Streetlight SL 11 micro, Mastleuchte.</p> <p>* Lichttechnik 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - primäre Lichtlenkung mit 3-Zonen Facetten-Reflektor, aus Kunststoff, Silber beschichtet, hochglänzend, - primäre lichttechn. Abdeckung: Abdeckung, aus PMMA, klar, - Lichtverteilung: ST1.2a, - Abstrahlrichtung primär: nach unten, - Abstrahlwinkel primär: breit strahlend, - Lichtaustritt: direkt strahlend, - primäre Lichtcharakteristik: asymmetrisch, - 0% Lichtimmission, <p>- exzellente Entblendung und sehr gute Gleichmäßigkeiten.</p> <p>* Montage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Montageart: Aufsatz, Ansatz, - Montageort: auf dem Mast. <p>* Elektrik 1: LED, High Power LED,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bemessungslichtstrom: 1.880lm, - Lichtausbeute: 149lm/W, - Lichtfarbe: 730, - Farbtemperatur: 3000K, - Farbwiedergabe: CRI > 70, - Vorschaltgerät: EVG iQ, - Steuerung: optimierte Konstantlichtstromsteuerung (CLO 2.0), Desk-Remote (drahtloses, spannungsfreies 				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 67 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Auslesen und Einstellen der iQ-Features in der Werkstatt via anwendungsoptimierter NFC-Funktion/RFID-Funktion), Light-Fading, Smart-Wire, Night-Set, Lumen-Switch, Temp-Guard, Auto-Match,
- mit Leitung H07RN-F 5x 1,5mm²,
- Netzanschluss: 220..240V, AC, 50/60Hz,
- Stoßspannungsfestigkeit: 10kV (Common Mode); 6kV (Differential Mode),
- Anschlussleitung vormontiert,
- Leitungslänge: 5,5m,
- Aderkennzeichnung und Klemmenbelegung nach DIN,
- Parametrierung der Dimmzeiten und Lichtstromwerte am Kük möglich,
- integrierter ESD-Schutz gegen Zerstörung durch statische Aufladung bei Montage an nichtleitenden Masten/Tragsystemen,
- integrative umgebungs- und betriebsabhängige Konstantlichtstrom-Regelung (CLO 2.0),
- Zugang zum Geräteträger und EVG werkzeuglos zu öffnen,
- LED Einheit ohne ESD-Umgebung tauschbar am Mast,
- automatischer Datenaustausch EVG/LED-Modul,
- Elektronisches Typenschild,
- CLO2.0: Konstantlichtstrom-Regelung unter Berücksichtigung von momentanen und historischen Wetter-, Temperatur- und Betriebsbedingungen zur Erhöhung der Effizienz über die Lebensdauer,
- Ausschluss von fehlerhafter Montage bei Ersatzteilaustausch durch verpolungssichere Steckverbindung.

* Bemessungsleistung:

- Beginn der Lebensdauer: 13W,
- Ende der Lebensdauer: 13W,
- Reduzierung: 7W.

* Komponente:

- Leuchtengehäuse, aus Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet, Siteco® eisenglimmer (DB 702S),
- Mastflansch bitte separat bestellen,
- Neigung werkzeuglos einstellbar: 0°, 5°, 10°, 15° (Aufsatz) | 0°, -5°, -10°, -15° (Ansatz),
- Dichtung zerstörungsfrei tauschbar,
- mehrstufiges Dichtungssystem,
- Leuchtenfamilie bestehend aus mehreren Baugrößen,
- konstruktiver Witterungsschutz durch Abtropfkante,

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 68 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Klimamembran zum Druckausgleich verhindert Kondensatbildung im Leuchteninneren,
- Leuchte Smart City ready,
- Vorschaltgerät werkzeuglos tauschbar,
- LED Modul werkzeuglos tauschbar, Steckverbindung zum Vorschaltgerät,
- schraubenlose Leuchtenkonstruktion,
- Mastflansch leuchtenseitig werkzeuglos montierbar,
- Leuchte werkzeuglos zu öffnen,
- Leuchtendesign ohne Kühlrippen,
- plane Fläche für Fotozellen-Montage,
- solides Metallgehäuse für gute Wärmeabfuhr.

- Länge: 600mm, Breite: 174mm, Höhe: 116mm,
- Zopfmaß: 60/76mm (Aufsatz) und 42/60/76mm (Ansatz), Mastflansch für Zopfmaß: 42mm: 5XC10008XM4, 60mm: 5XC10008XM2, 76/60mm: 5XC10108XM1,
- Lichtpunkthöhe: 4..8m,
- Gewicht: 5,2 kg.

* Lichtmanagement:

- Mit nur einem System die technischen Daten aufrufen, Parametrierungen vornehmen, Diagnosedaten anzeigen und ein Leuchtenkataster anlegen,
- Einfaches und schnelles Identifizieren der Leuchte mittels QR-Code,
- Einfache Benutzerführung mit automatischer Dokumentation der Einstellungen,
- Einfache Bedienung über App und Siteco Handheld bzw. optional mittels App, Smart Phone und RFID-Dongle,
- Einstellen ohne Öffnen der Leuchte bzw. durch die Verpackung hindurch,
- Desk-Remote: drahtloses, spannungsfreies Auslesen und Einstellen der iQ-Features in der Werkstatt via anwendungsoptimierter NFC-Funktion/RFID-Funktion,
- iQ-EVG vorbereitet für Wechsel der Lichtfarbe (Colour-Switch) und Lichtverteilung (Light-Switch); in Kombination mit Steuerader,
- Light-Fading: sanftes Dimmen zur Vermeidung von Blendung und Irritationen im Straßenverkehr,
- Smart-Wire: 10 Lichteinstellungen sind mit zusätzlichem Steuergerät in der Verteilung aufrufbar,
- Night-Set: autarke Steuerung ohne Zusatzkomponenten mit bis zu 7 Dimm- und Beleuchtungsstufen orientiert an virtueller Mitternacht; umschaltbar auf zweites Dimmprofil mittels Steuerader, z.B. für unterschiedliche Dimmprofile an Wochentagen und Wochenenden,
- Lumen-Switch: Lichtstrom der Leuchte flexibel an den Einsatzort anpassen durch individuelles Setzen des Einschaltwerts,
- Sicherheitsplus: Technologie zur Reduzierung von Einschaltspitzen,
- Temp-Guard: mit Temperaturüberwachung von LED-Modul und iQ-EVG zum verlässlichen Schutz vor Überhitzung,
- Auto-Match bei Ersatzteilaustausch: iQ-EVG/LED-Modul-Tausch ohne Neuprogrammierung; autom. Austausch von Parametrierwerten sowie Betriebsstunden von iQ-EVG und LED-Modul, Bestromung,

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 69 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag:</p> <p>Dimm-Einstellungen, - Colour-Switch (2200K, 3000K, 4000K): durch LED-Modulwechsel in Kombination mit Auto-Match zwischen iQ-EVG und LED-Modul, - Parametrieren (Überprüfen und Einstellen) mittels App (iOS oder Android) und Smartphone, alternativ mittels RFID Dongle, Servicebox oder Siteco Handheld, - Einstellen via Bluetooth mit dem Smartphone oder Siteco Handheld.</p> <p>* Prüfungen/Approbationen/Zulassungen: - Schutzart (gesamt): IP66, - Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert), - Prüfzeichen: CE, ENEC, VDE, - Schlagfestigkeit: IK09, - zul. Betriebsumgebungstemperatur für Außenanwendungen: -25..+50°C, - normgerechte Platz- und Straßenbeleuchtung.</p> <p>* Lebensdauer: - Bemessungslebensdauer: 100.000h (L98/B10) bei UT= 25°C.</p> <p>- Verpackungseinheit: 1 Stück.</p> <p>* Liefernachweis: Fabrikat: Siteco, Streetlight SL 11 micro.</p> <p>* Typ: 5XC1A51E08CE.</p>	14	St	.....	.....
5.3.3	<p>Zulage für Position vorher für zusätzliche Pulverbeschichtung DB 703 Zulage zu Position vorher für zusätzliche Pulverbeschichtung DB 703</p>	14	St	.....	.....
5.3.4	<p>Leuchte liefern und auf vorgenanntem Mast montieren Leuchte liefern und auf vorgenanntem Mast montieren: Leuchte: Philips INDAL Luma Mini Luma R3 Lichtstrom (Leuchte): 1500 bis 2500 lm Lichtstrom (Lampen): 1500 bis 2500 lm Leuchtenleistung: 33.0 W Anordnung: einseitig unten Montagehöhe: 4.500 m Lichtpunkthöhe: 4.500 m Lichtpunktüberhang: -1.540 m Auslegerneigung: 10.0 ° Farbtemperatur: warmweiß (3.000 K) Nutzlebensdauer: 100.000 h Schutzklasse: 1 Vorschaltgerät: elektronisch, Ausfallrate 0,01% pro 1000h Farbe: Azko Nobel Futura Gris 900 Sable</p>	14	St	.....	.....
5.3.5	<p>Einschleifsicherung zweipolig für Kabel 3x1,5qmm Einschleifsicherung zweipolig für Kabel 3x1,5qmm mit VDE- Prüfzeichen, liefern und montieren, komplett mit Neozed-Sicherungseinsatz</p>				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 70 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller/Typ : Fa. Jordan EKM2020 / 94260				
	oder gleichwertiger Art : '.....'	14	St	.....	.....
5.3.6	PE-Anschlussbrücke zur normgerechten Erdung des Lichtmastes PE-Anschlussbrücke zur normgerechten Erdung des Lichtmastes einschließlich Material	14	St	.....	.....
5.3.7	Gummischlauchleitung 3x1,5qmm in Lichtmast einziehen Gummischlauchleitung H05RR-F 3x1,5 qmm in Lichtmast einziehen, Länge pro Mast 7,00 m	14	St	.....	.....
5.3.8	Einzeladeranschluss 3x1,5qmm Einzeladeranschluss 3x1,5qmm, Leuchtenanschlussleitung an Einschleifsicherung und an Leuchte anklebmen, einschließlich Anschlussmaterial	14	St	.....	.....
5.3.9	Einzeladeranschluss 5x6qmm Einzeladeranschluss 5x6qmm, Erdkabel an Einschleifsicherung anschließen, jeweils ein Zu- und ein Abgangskabel an Sicherung anschließen	14	St	.....	.....
5.3.10	Erdband, 30x3,5mm, V4A Erdband 30x3,5mm, V4A, im Kabelgraben verlegen	140	m	.....	.....
5.3.11	Erdband befestigen Gewinde M10 in den Mast bohren, Erdband absetzen und durchbohren. Inklusive allem Zubehör Erdband selbstsichernd verschrauben	14	St	.....	.....
5.3.12	Erdkabel aus Kupfer, längswasserdicht Erdkabel aus Kupfer, längswasserdicht, NYY-J, 5 x 10 mm ² , liefern und in bauseits verlegte Leerrohre einziehen, von Mast zu Mast, Abschnitte bis 30-40 m Länge, einschl. Einführung in die Mastfundamente.	360	m	.....	.....
5.3.13	Erdmuffe (Verbind.) 10qmm Erdmuffe (Verbind.), 10qmm, Erdmuffe als Gießharz-Verbindungsuffe für Erdkabel bis NYY 5 x 10 qmm, komplett mit sämtlichen systembedingtem Zubehör wie Verbinder und Vergussmasse. Liefern und betriebsfertig montieren.	2	St	.....	.....
5.3.14	Erdmuffe (Abzweig.) 5x10qmm Erdmuffe (Abzweig.), 5x10qmm, Erdmuffe als Abzweiguffe für Erdkabel bis NYY 5 x 10 qmm, komplett mit sämtlichen. systembedingtem Zubehör wie Verbinder und Vergussmasse. Liefern und betriebsfertig montieren.	2	St	.....	.....
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 71 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
5.3.15	Anschluss der neuen Beleuchtung an die best. Beleuchtung Anschluß der neuen Beleuchtung an die bestehende Beleuchtung, Erdarbeiten erfolgen bauseits, komplette Leistung inkl. Installation, Anschluss und Material.	1	St	.....	.....
5.3.16	Funktionsüberprüfung der gesamten Anlage Funktionsüberprüfung der gesamten Anlage, inkl. Erstellung der Prüfprotokolle über den Betriebsstrom, Isolationsmessung, Schleifenimpedanz und des Kursschlußstromes	1	psch		.....
5.3.17	Dokumentation der Kabelanlage Dokumentation der Kabelanlage, bestehend aus: - Einmessen der Leitungslängen zwischen den einzelnen Lichtmasten - Erstellen der Revisionsunterlagen mit Angabe der Leuchten-Nummern und zugehörigen Meterzahlen - Erstellen von Inbetriebnahmeprotokoll mit Messung der Stromaufnahme der neu erstellten Anlage - Messung der Beleuchtungsstärke direkt unter der Leuchte und jeweils 5 Meter rechts und links neben der Leuchte , mit Erstellung Messprotokoll - Übergabe der funktionsfähigen Anlage an die Stadtverwaltung Sämtliche Unterlagen sowie Herstelleranleitungen sind in 3-facher Ausführung dem AG zu übergeben	1	psch		.....
				5.3 Beleuchtungsmontage	.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 72 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5.4	Vermessung-Bestand Beleuchtung				
5.4.1	Digitale Einmessung der Kabel Beleuchtung Digitale Einmessung der Kabel und Kabelleerrohre für die Beleuchtung Hauptleitung am offenen Leitungsgraben im UTM Koordinatensystem. Die Einmessung der Höhe erfolgt im Höhensystem DHHN 2016. Dokumentation von Leitungstyp und Durchmesser.	360	m	.....	.....
5.4.2	Digitale Einmessung der Leuchtenstandorte Digitale Einmessung der Lage der Leuchtenstandorte im UTM Koordinatensystem.	14	St	.....	.....
5.4.3	Digitale Einarbeitung des Kabelbestandes Digitale Einarbeitung des Kabelbestandes für Beleuchtung nach Vorgabe des AG mit Angabe des Leerrohr- und Kabelquerschnittes, Abgabe der Daten im dxf-Format sowie als Papierabzug 1-fach im Maßstab 1:500 Dokumentation und Einarbeitung der vermessenen Bestandsleitungen in einem geeigneten CAD bzw. GIS-System. Darstellung der Leitungen nach Vorgabe AG mit Rohrtyp, Durchmesser, Material und Kabelquerschnitt. Übergabe der Daten im DXF Format. Zusätzlich ein Papierabzug der Planunterlagen 1-fach im Maßstab 1:500.	360	m	.....	.....
5.4 Vermessung-Bestand Beleuchtung					.....
5 Beleuchtung und Leerrohre Tiefbauarbeiten					.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 73 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Straßenbauarbeiten				
6.1	Abbrucharbeiten, Aufbrucharbeiten				
	Die nachfolgenden Positionen sind Zulagen zum Erdaushub Die nachfolgenden Positionen sind Zulagen zum Erdaushub. Die anfallenden Gebühren sind in den jeweiligen Positionen mit einzurechnen.				
6.1.1	Bit. Befestigung aufbrechen D 8-14 cm in Fahrbahnen Bitumenhaltige Befestigung Ausbauasphalt aufbrechen oder Fräsen, in Fahrbahnen, Dicke der Befestigung über 8 bis 14 cm, anfallende Stoffe werden Eigentum AN und sind zu entsorgen. Mehraufwand um Schächte, Straßenabläufen, Schieber-und Hydrantenkappen und Einbauten ist einzurechnen.	600 m ²		.....	.....
6.1.2	Bit. Befestigung aufbrechen D 6-12 cm in Gehweg Bitumenhaltige Befestigung Ausbauasphalt aufbrechen oder Fräsen, in Gehwege, Dicke der Befestigung über 6 bis 12 cm, anfallende Stoffe werden Eigentum AN und sind zu entsorgen. Mehraufwand um Schächte, Straßenabläufen, Schieber-und Hydrantenkappen und Einbauten ist einzurechnen.	50 m ²		.....	.....
6.1.3	Decke kaltfräsen Asphaltbeton T 3,0-4cm Bitumenhaltige Decke kaltfräsen in Fahrbahnen aus Asphaltbeton, Tiefe über 3,0 bis 4 cm, Ränder senkrecht abkanten, Flächen reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen, anfallende Stoffe werden Eigentum AN und sind zu entsorgen. Mehraufwand um Schächte, Straßenabläufen, Schieber-und Hydrantenkappen und Einbauten ist einzurechnen.	50 m ²		.....	.....
6.1.4	Hindernis im Boden, Beton abbrechen, aufnehmen, entsorgen Hindernis im Boden, aus Beton abbrechen und aufnehmen, einschließlich Entsorgung.	5 m ³		.....	.....
6.1.5	Bordsteine,Randsteine, Rabatten aus Naturstein oder Beton aufnehmen Bordstein, Randsteine und Rabatte aus Beton und Naturstein einschl. Bettung aufnehmen, in Beton versetzt mit Rueckenstuetze, Borde aller Art, Dicke des Unterbetons bis 20 cm. Anfallende Stoffe beseitigen, entsorgen.	60 m		.....	.....
6.1.6	Pflasterstreifen Einzeiler aus Naturstein ausbauen und entsorgen				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 74 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausbauen und Entsorgen von Pflasterstreifen als Einzeiler aus Natursteinen, in Beton oder Mörtel versetzt, Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen, als Zulage zur Bodenbewegung.	25	m	.....	.....
6.1.7	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf mit Anschlußleitung ausbauen und entsorgen, einschließlich aller Nebenarbeiten.	1	St	.....	.....
6.1.8	Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen Schachtabdeckung ausbauen, nicht verwertbare Stoffe werden Eigentum AN und sind zu entsorgen, einschließlich aller Nebenarbeiten. Ausbau der Schachtabdeckung und der beschädigten Ausgleichsringe	2	St	.....	.....
6.1.9	Abwasserkanal bis DN 150 ausbauen Abwasserkanal bis DN 150 ausbauen und entsorgen, bzw. zertrümmern und entsorgen, bei Bedarf schneiden, Material = PP oder Stahlbeton.	10	m	.....	.....
6.1.10	Asphaltoberbau schneiden D 8-14 cm Asphaltoberbau schneiden, Dicke der Befestigung über 8 bis 14 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, Tiefe nach Wahl des AN.	20	m	.....	.....
6.1.11	Asphaltoberbau nachschneiden, D = 8 bis 14 cm Asphaltoberbau nachschneiden, Rückschnitt gemäß ZTV A-StB Dicke der Befestigung über 8 bis 14 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät.	20	m	.....	.....
6.1 Abbrucharbeiten, Aufbrucharbeiten					

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 75 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.2	Erdarbeiten				
6.2.1	Oberboden abtragen, seitlich lagern d=25 - 35 cm Oberboden abtragen, seitlich lagern Abtragdicke im Mittel 25cm, Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Bodenklasse 3-5	780	m³	.....	.....
6.2.2	Oberboden laden, fördern und auftragen Oberboden seitlich gelagert laden,fördern und auftragen, Auftragsdicke im Mittel 25 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.	270	m³	.....	.....
6.2.3	Oberboden entsorgen Oberboden entsorgen Oberboden foerden und abkippen, Mengenermittlung nach Aufmass an der Entnahmestelle, Förderweg und Kippgebühren sind Sache AN.	510	m³	.....	.....
6.2.4	Vorbereitung der Ansaat Vorbereitung der Ansaat Die Flächen sind für die Ansaat vorzubereiten, Unrat und Steine ab 5 cm Durchmesser ablesen, getrennt sammeln und gemäß der gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Abrechnung nach Auftragsfläche	1050	m²	.....	.....
6.2.5	Saatgut für Ansaat auf Oberboden liefern Saatgut für Ansaat auf Oberboden liefern Zertifiziertes Wildpflanzensaatgut. Hinweise zur Saatgut- und Pflanzenlieferung beachten. Saatgutmischung: Blumenwiese 01 von Rieger-Hofmann Achtung andere Zusammensetzung: 90 % Blumen, 10 % Gräser Ansaatstärke: 2 g/m² (Blumen+Gräser) Hersteller: Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7-13 74572 Blaufelden-Raboldshausen Telefon: 00497952-921889-0 Telefax: 00497952-921889-99 Email: info@rieger-hofmann.de	1050	m²	.....	.....

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 76 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.2.6	Boden Straße lösen, laden,lagern bestehende Kiestragschicht Boden für Straßen profilgerecht lösen und laden bzw. umfahren und lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Bestehende Kiestragschicht , Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragsprofilen. Der Mehraufwand und die Erschwernisse im Bereich von mauern und Einbauten sind einzukalkulieren.	200	m³	.....	.....
6.2.7	Boden (bestehende Kiestragschicht) profilgerecht einbauen Boden (bestehende Kiestragschicht) profilgerecht einbauen im Anschluß an die Profile oder in Leitungsgrabengraben mit auf der Baustelle gelagertem, bzw.umfahrenem,oder vom Zwischenlager AG aufgenommenen Boden, verdichten, Mengenermittlung nach Auftragprofilen. Transport innerhalb der Baustelle, bzw. vom Zwischenlager AG.	200	m³	.....	.....
6.2.8	Boden Straße lösen, laden,lagern , Bodenklasse 3-5 Boden für Straßen, Nebenflächen, Gehwege und Hoffflächen profilgerecht lösen und laden bzw.umfahren und lagern, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Bodenklasse 3-5 Boden nach Ausbauort und Schichtenvorkommen separieren Abfuhr und Deponierung bzw. Wiedereinbau werden gesondert vergütet, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragsprofilen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen Der Mehraufwand und die Erschwernisse im Bereich von mauern und Einbauten sind einzukalkulieren.	1100	m³	.....	.....
6.2.9	Bodenverbesserung Bodenverbesserung der Dammaufstandsfläche. Ausstreuen des Bindemittels nach Herstellung des Erdplanunms und mit mit Bodenmischgerät gleichmäßig und in voller Schichtstärke (OK Erdplanum bis UK bindige Bodenschicht, Bis OK Grundwasser, oder maximale Frästiefe) durchmischen. Bindemittel wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen in verdichtetem Zustand.	50	m³	.....	.....
6.2.10	Bindemittel Bindemittel Bodenverbesserung Pos. liefern und ausstreuen. Bindemittelmenge nach Eignungsprüfung. Bindemittel: Mischbindemittel Kalk 70 % Zement 30% staubarm z.B. Dorosol C 70 pro oder gleichwertig.				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 77 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Forderung: EV2: größer 45 MN/m2				
	Fabrikat:.....	5 t		.....	.....
6.2.11	Boden profilgerecht einbauen Boden profilgerecht einbauen im Anschluss an die Profile ggf. im Böschungsbereich sowie als Profilausgleich mit auf der Baustelle gelagertem, bzw. umfahrenem, oder vom Zwischenlager AN aufgenommenen Boden (auch verbessertem Boden), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2 Mengenermittlung nach Auftragprofilen. Transport innerhalb der Baustelle, bzw. vom Zwischenlager AG. Boden für den Einbau sortieren	450 m³		.....	.....
6.2.12	Schotter 40/100 , Untergrundverbesserung einbauen Schotter profilgerecht einbauen als Untergrundverbesserung, verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2, mit vom AN zu liefernden Stoffen. Stoff : Schotter II. Güte 40/100, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.	100 m³		.....	.....
6.2.13	Geotextil : Fibertex F300M Liefern und verlegen eines Geotextil. Geotextil ist gemäß Verlegevorschrift des Herstellers zu verlegen. Es darf nicht direkt befahren werden und ist im Vor-Kopf-Verfahren zu beschütten. Überlappungsverluste sind in den Einheitspreis einzurechnen. Hersteller / Typ: FIBERTEX / F300M, oder gleichwertiger Art Hersteller / Typ:	1700 m²		.....	.....
6.2.14	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie abdecken. Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.	1100 m³		.....	.....
Pflege					
6.2.15	Entwicklungspflege Schröpfungsschnitt Entwicklungspflege Schröpfungsschnitt				
				Übertrag:	

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 78 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	6 - 10 Wochen nach der Aussaat bei stark aufkommenden einjährigen Beikräutern, aber vor Samenbildung der Beikräuter. Schnitthöhe 6 cm, mittels Rasenmäher. Schnittgut sofort laden und entsorgen. Anzahl der Arbeitsgänge geplant: 5 Stück Abrechnung erfolgt je m ² pro Schröpschnitt	1050	m ²	.....	.....
6.2.16	Unterhaltungspflege Wiese (nährstoffreich) Unterhaltungspflege Wiese (nährstoffreich) Schnitthöhe 10 cm. Die Mahd hat in einer Schönwetterperiode stattzufinden. Die Mahd wird streifenweise von einer Seite der Fläche zur anderen durchgeführt, kreisförmige Mahd von außen nach innen ist verboten. Mahdtermin nach Anweisung der Bauüberwachung, Zeitpunkt muss phänologisch festgelegt werden: 1. Schnitt, wenn die Margeriten beginnen zu verblühen, 2. Schnitt, wenn der Aufwuchs erneut 40 cm hoch ist, 3. Schnitt im Oktober Bei starker Dominanz von Gräsern kann der 1. Schnitt auch ab Ende April erfolgen. Mahd mit Balkenmäher oder Sense, Schnittgut vorsichtig zusammenrechen, laden und entsorgen. 3 Arbeitsgänge pro Jahr.	1050	m ²	.....	.....
				6.2 Erdarbeiten	<u>.....</u>

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 79 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.3	Entwässerung				
	Hinweis Die Abrechnung des Aushubs erfolgt ab Erdplanum Straßenbau d.h. ab - 0,60 m bzw -0,64 m Bereich Gehweg. Der Aushub Straßenkoffer wird beim Straßenbau vergütet.				
	Das Planum für die Kanalrohre ist in den Einheitspreis Das Planum für die Kanalrohre ist in den Einheitspreis einzurechnen				
6.3.1	Boden Graben für Abwasserkanäle lösen t bis 2,00m Boden der Gräben für Abwasserkanäle, Grabenbreiten nach DINEN1610, als Anschlußkanal, profilgerecht lösen ab Grabensohle, mit geböschten Wänden, Aushub laden, lagern, bzw. umfahren. Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 2,00m, Sohlenbreite der Gräben 0.80 bis 1,0m, Bodenklasse 3-5.	35	m³	.....	.....
6.3.2	Rohrumhüllung Kiessand 0/11-0/16 Füllmaterial einbauen in der Leitungszone, für Rohraufleger und Einbettung, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff :Kiessand 0/11-0/16,Rundkorn, verdichten.	10	m³	.....	.....
6.3.3	Verfüllen Graben/Schacht Verfüllen profilgerecht von Gräben,Schächten und Bauwerken mit seitlich gelagertem,vom Lager AN aufgenommenen und zur Baustelle transportiertem, bzw. umgefahretem Boden,verdichten.	25	m³	.....	.....
6.3.4	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf mit Anschlussleitung bis zum Hauptkanal ausbauen, entsorgen und Öffnung am Hauptkanal fachgerecht wasserdicht verschließen. Erdarbeit werden separat vergütet.	1	St	.....	.....
6.3.5	Schachtabdeckung und Auflageringe ausbauen und entsorgen. Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen inkl. Auflageringe einschließlich Entsorgung, abgerechnet wird als Zulage zum Aushub.	1	St	.....	.....
6.3.6	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie abdecken.				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 80 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.	35	m³	.....	.....
	Hinweis Kunststoffrohre Hinweis Kunststoffrohre				
	Schnitte für Passrohre sind einzurechnen				
	PP-Rohre Schmutzwasser und Mischwasser werden in der Farbe orange ausgeführt PP-Rohre Regenwasser werden in den Farben blau ausgeführt dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.				
6.3.7	Abwasserkanal aus Hochlast-Vollwand-Kanalrohr PP, SN 10, DN/OD 160 Abwasserkanal DIN EN1610 aus Vollwand PP-Rohren, DN/OD 160, Rohre nach DIN EN 1852 mit Doppelsteckmuffe und formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m², hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen, liefern und höhen- und fluchtgerecht in vorhanden Graben, auf vorhandenes Planum verlegen. Baulänge bis 3,0 m. Hersteller/Typ : Fa. Rehau, Typ Awadukt PP SN 10 <i>oder gleichwertiger Art : '.....'</i>	40	m	.....	.....
6.3.8	Zulage zu Rohrleitung für Bogen PP DN/OD 160, 15-30° Zulage zu Rohrleitung für Bogen PP DN/OD 160, 15-30° es darf kein Bogen größer als 30° verbaut werden. Materialgüte, Materialeigenschaften, Dichtsystem und Farbe wie Rohrleitung. Nachgewiesene Ringsteifigkeit mindestens 16 kN/m².	45	St	.....	.....
6.3.9	Schachtanschluss herstellen Rohr-DN 150 Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Anschlusses (einschliesslich eventueller Formstuecke) gegenueber der bis zur Innenflaeche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150, aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen, Oeffnung fuer Rohranschluss mit Kernbohrgerät herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstueck.	5	St	.....	.....
6.3.10	Sattelstück DN 150, Stb 300-500				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 81 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Sattelstück DN 150, 90 Grad mit angeformter Steckmuffe zum Anschluß von PP - Rohren DN 150 an Stahlbetonrohre nach DIN 4032 - DIN 4035, DN 300-500, einschl. aller Materialien liefern und einbauen. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluß mittels Kernbohrgerät (Bohrung DN 200) am Hauptkanal einzurechnen. Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten. z.B. Fa.Rehau : AWADOCK oder gleichwertiger Art :	8	St	.....	.....
6.3.11	Sattelstück DN 150, Stb 500-700 Sattelstück DN 150, 90 Grad mit angeformter Steckmuffe zum Anschluß von PP - Rohren DN 150 an Stahlbetonrohre nach DIN 4032 - DIN 4035, DN 500-700, einschl. aller Materialien liefern und einbauen. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluß mittels Kernbohrgerät (Bohrung DN 200) am Hauptkanal einzurechnen. Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten. z.B. Fa.Rehau : AWADOCK oder gleichwertiger Art :	3	St	.....	.....
6.3.12	Straßenablauf Betonteile einbauen Betonteilkombination für Straßenablauf als Sammelerschacht, nach DIN 4052, Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dicht füllen, Füllung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Auflager aus Beton C 20/25, 10 cm dick, herstellen. bestehend aus: 1a - Boden mit Abfluss und Steckmuffendichtelement (ca. 300 mm hoch) 5b - Schaft nach DIN 4052 (ca. 295 mm hoch) 10a - Auflagering nach DIN 4052 (ca. 60 mm hoch) liefern und fachgerecht versetzen, einschl. Ablauf an Leitung anschließen.	16	St	.....	.....
6.3.13	Aufsatz Straßenablauf D400 L/B 300/500mm pultförmig setzen Aufsatz für Straßenablauf DIN 4052, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124 und DIN 1229, Maße L/B 300/500 mm, pultförmig, DIN 19583 - A1, mit Einlage, Verzinkter Eimer nach DIN 4052 Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmaessige Hoehe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Moertel MG III nach DIN 1053 Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	14	St	.....	.....
6.3.14	Aufsatz D 400, Bergeinlauf Aufsatz Klasse D 400 DIN EN 124/DIN 1229, Pultform, Bergeinlauf				
	Übertrag:				

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 82 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Rahmen aus Gußeisen, einschl.Eimer und Trichter', höhengerecht in Mörtel MG III setzen.	2	St	.....	.....
6.3.15	Schachtabdeckung Einlaufschacht angleichen Schachtabdeckungen der Einlaufschächte in Fahrbahnen hoehenmaessig anpassen. Hohenaenderung ueber 5 bis 10 cm. Nach Einbau der Deckschicht ziehen und vergießen	1	St	.....	.....

6.3 Entwässerung

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 83 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.4	Straßenbau				
6.4.1	Planum wiederherstellen +/- 3cm Planum wiederherstellen Auf- und Abtrag bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.	3000	m²	.....	.....
6.4.2	Kombinierte Frost- und Schottertragschicht Fahrbahn 0/45, D 50 cm Kombinierte Schottertrag- und Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten herstellen. In Verkehrsflächen Bauklasse 3,2. Baustoffgemisch : Schottergemisch, Körnung 0/45. Vervormungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m². Einbaudicke : bis 50 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen	1450	m³	.....	.....
6.4.3	Frostschutzschicht Fahrbahn, Schotter-Gemisch 0/45, Profilausgleich. Frostschutzschicht als Tragschicht ZTVT-StB, in Fahrbahnen und Nebenflächen aus Schotter-Gemisch, Körnung 0/45, Schichtdicke bis 0,50 cm als Profilausgleich liefern, einbauen und verdichten.	700	m³	.....	.....
6.4.4	Frostschutzschicht Geh und Radweg Kies-Sand-Gemisch D 39 cm Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten herstellen. In Gehwegen und Radwegen. Baustoffgemisch : 0/45. Vervormungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m². Baustoffgemisch : Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/45, Einbaudicke : bis 39 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen	110	m³	.....	.....
6.4.5	Schotterkeil mit 0/45 als Überfahrtskeil in BA2 Schotterkeil von 30,0 cm auf 0 cm über eine Breite von 8-10,0 m mit Schotter 0/45, inkl. verdichten als Überfahrt in BA 2 herstellen..	15	m	.....	.....
6.4.6	113 0723 108451000 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Bk3,2 * Dicke 10 cm Bitumen 50/70 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.	1550	m²	.....	.....
6.4.7	Zulage Asphalttragschicht für Einbau von Hand Einbau der Asphalttragschicht von Hand,				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 84 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung in Zwickeln, Zufahrten, Anschlussbereichen, nach besonderer Anordnung des AG, als Zulage zu den Belagsarbeiten.	200	m²	.....	.....
6.4.8	113 0723 21944101000 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2 * Dicke 6 cm Bitumen 25/55-55A * Gestein SZ 18 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	1550	m²	.....	.....
6.4.9	Zulage Asphaltbinderschicht für Einbau von Hand Einbau der Asphaltbinderschicht von Hand, Ausführung in Zwickeln, Zufahrten, Anschlussbereichen, nach besonderer Anordnung des AG, als Zulage zu den Belagsarbeiten.	200	m²	.....	.....
6.4.10	113 0723 21944901000 Bedarfsposition Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Bk3,2 * Dicke 6 cm ... Freitext ... * Gestein SZ 18 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	1550	m²	.....	nur E-Preis
6.4.11	113 0723 31821200000 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2 * Dicke 4 cm Bitumen 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	1550	m²	.....	.....
6.4.12	Zulage Asphaltdeckschicht für Einbau von Hand				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 85 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbau der Asphaltdeckschicht von Hand, Ausführung in Zwickeln, Zufahrten, Anschlussbereichen, nach besonderer Anordnung des AG, als Zulage zu den Belagsarbeiten.	200	m²	.....	.....
6.4.13	113 0723 31821900000 Bedarfsposition Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk3,2 * Dicke 4 cm ... Freitext ... Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel '10/40-65 A // PmB 10/25 VL '	1550	m²	.....	nur E-Preis
6.4.14	113 0723 1781310 Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst Geh- und Radwege * Dicke 8 cm Bitumen 70/100 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	280	m²	.....	.....
6.4.15	Zulage Tragschicht für Einbau von Hand Einbau der Tragschicht AC22 TL von Hand, Ausführung in Anschlussbereichen und Zwickeln, nach besonderer Anordnung des AG, als Zulage zu den Belagsarbeiten.	50	m²	.....	.....
6.4.16	113 0723 36811100000 Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. Geh- und Radwege * Dicke 3 cm Bitumen 70/100 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltemischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100.	280	m²	.....	.....
6.4.17	Zulage Asphaltdeckschicht für den Einbau von Hand				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 86 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einbau der Deckschichtschicht AC5 DL von Hand, Ausführung in Zwickeln und Anschlussbereichen, nach besonderer Anordnung des AG, als Zulage zu den Belagsarbeiten.	50	m²	.....	.....
6.4.18	113 0723 063111233 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2 * Asphalt frisch Rampenspritzgerät * C40B5-S Menge 300 g/m² * vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m². Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1550	m²	.....	.....
6.4.19	113 0723 063111232 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2 * Asphalt frisch Rampenspritzgerät * C40B5-S Menge 300 g/m² * vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m². Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	1550	m²	.....	.....
6.4.20	113 0723 063311223 Bitumenemulsion aufsprühen Geh- und Radwege * Asphalt frisch Rampenspritzgerät * C40B5-S Menge 250 g/m² * vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m². Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	280	m²	.....	.....

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 87 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
6.4.21	113 0723 0581102 Unterlage reinigen Asphaltbefestig. * lose Teile aufn. Hochdr.-Sauganl. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	1550	m²	.....	.....
6.4.22	Fugen schneiden und vergießen Fugen herstellen In die Position sind die Kosten für das Schneiden o. Ausfräsen der Fuge sowie das Verfüllen der Fuge mit einzurechnen Fuge in der Asphaltdeckschicht ausbilden. Randfuge vor Borden, Übergängen, Schächten u. Abläufen u.ä. und als Naht am Baubeginn und Bauende sowie als Tagesnaht. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenfüllung herstellen. Einzellängen 'unterschiedlich' Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1.	20	m	.....	.....
6.4.23	Fuge anlegen B 8mm 40mm Fuge beim Herstellen der Asphaltschicht durch Einlegen von schmelzbarem Bitumenband anlegen, an Deckschicht, als Querfuge, Fugenflanke säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenband einseitig anschmelzen und an vorbereitete Fugenflanke festhaftend andrücken, Fugenbreite 8 mm, Fugentiefe 40 mm.	5	m	.....	.....
6.4.24	Schachtabdeckung im Asphalt freilegen und Zug um Zug anpassen Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche aus Asphalt.	6	St	.....	.....
6.4.25	Aufsatz Straßenablauf im Asphalt freilegen und Zug um Zug anpassen Aufsatz Straßenablauf freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpas- sen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes aus- führen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 88 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche = Asphalt.	15	St	.....	.....
6.4.26	Schieber- und Hydrantenkappen im Asphalt freilegen und Zug um Zug anpassen Schieber- und Hydrantenkappen freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Umgebende Fläche aus Asphalt.	5	St	.....	.....
6.4.27	101 0919 71210 Probegefäß liefern 10-l-Blecheimer Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.	3	St	.....	.....
6.4.28	101 0919 7222211 Bohrkern entnehmen Kern-DU 15 cm * Tiefe 10 bis 15cm Asphaltschicht * Verfüll. Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	2	St	.....	.....

6.4 Straßenbau

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 89 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6.5	Borde und Pflaster				
6.5.1	Bordstein aus Beton ausbauen und seitlich lagern Bordstein aus Beton einschließlich Bettung aufnehmen, in Beton versetzt mit Rückenstütze, Bordsteine aller Art, Bordsteine von Betonresten säubern, und zur Wiederverwendung seitlich lagern, als Zulage zur Bodenbewegung.	20	m	.....	.....
6.5.2	Bordstein aus Beton- oder Naturstein wieder versetzen Ausgebaute Bordsteine aus Beton oder Naturstein wieder versetzen, mit Bettung und beidseitiger Rückenstütze, Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 12/15 DIN EN 206-1, Bettungsdicke = 20 cm, Breite der Rückenstütze = 15 cm. Borde engfugig verlegen, einschließlich aller Nebenarbeiten, In Teillängen.	20	m	.....	.....
6.5.3	Bordstein Naturstein B6 Granit mit Fase Fundament Rückenstütze Beton C20/25 D 20cm Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Bordsteine B 6 gemäß DIN EN 1343, Maße DIN 482, B 6 - 120, Material Granit, Farbe grau, mit Fase 20/20 , Tritfläche gesägt und gestockt, Vorderseite gesägt und gestockt, Rückseite gesägt und teilweise aufgeraut, Fußfläche rau, Köpfe handgearbeitet, als Randeinfassung mit Anschlag 3-8 cm versetzt, Steinhöhe mindestens 300 mm. Rückenstütze aus Beton C 20/25 herstellen, bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit, Rückenbeton senkrecht abgeschalt und verdichtet. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	450	m	.....	.....
6.5.4	Versetzen im Bogen als Zulage R 2 bis 11,99m Versetzen im Bogen mit Radensteinen als Zulage zu Bordsteinen B6, Radius über 2 bis 11,99 m.	45	m	.....	.....
6.5.5	Versetzen im Bogen als Zulage R 12 bis 20m Versetzen im Bogen mit Steine Steinlänge 50cm als Zulage zu Bordsteinen B6, Radius über 12 bis 20 m.	10	m	.....	.....
6.5.6	Beton-Rabatten 10/25 Bordstein aus Beton, Maße in mm 'Rabattenstein : 10/25' verlegen mit Bettung und beidseitiger Rückenstütze, Bettung und Rückenstütze DIN 18318 aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1, Borde engfugig verlegen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	180	m	.....	.....

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 90 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
6.5.7	Versetzen im Bogen als Zulage R 1 bis 11,99m Versetzen im Bogen mit Radiensteinen als Zulage zu Betonrabatten, Radius über 1 bis 11,99 m.	40	m	.....	.....
6.5.8	Zulage Bordstein aus Beton für das Verlegen von Halben Steinen Versetzen von Halben Steinen, BL=50cm, Bei Bögen mit einem Radius über 12m bis 20m, als Zulage zu Bordsteinen aus Beton Beton Rabatte B=100mm - H=250mm	5	m	.....	.....
6.5.9	STLB-Bau 04/2024 080 Plattenrinne Betonformstein L/B/D 30/15/8cm Fundament C12/15 D 20cm Plattenrinne, aus Betonformsteinen DIN EN 1339, Maße L/B/D 30/15/8 cm, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Fugen verfüllen mit hydraulisch gebundenem Fugenfüllstoff.	15	m	.....	.....
6.5.10	Zulage Rinnenplatten aus Beton für das Verlegen von Radien Versetzen im Bogen, als Zulage zu Rinnenplatten aus Beton Beton Rinnenplattenstein 30/15/8	5	m	.....	.....
6.5.11	Rinnenplatte aus Beton, Beton, schneiden Rinnenplatten aus Beton, Beton schneiden, Rinnenplatten auf Passmaß trennen, quer schneiden und Gehrungsschnitte. Rinnenplatte Beton 30/15/8	5	St	.....	.....
6.5.12	Bedarfsposition Pflasterdecke, aus Natursteinen, Granit, bearbeitet, 100/100/100, F1, T2 Pflasterdecke ZTV Pflaster-StB, aus Natursteinen DIN EN 1342, Granit, Farbe grau, Maße L/B/H 100/100/100 mm, bearbeitet Dickenabweichung T2, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau- Wechsel F1, Ausführung als Umpflasterung der Mulden Abdeckungen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen bzw. Anpassungen. Pflaster im Bereich neuer Umspannstation einschließlich der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine Kleinpflastersteine DIN 18502, nach Baustoffverzeichnis, Bettungsmaterial aus Beton C25/30, mind. 20cm dick, Fundamentbeton, Fugen mit Fugenmörtel vergießen.	5	m²	.....	.....
6.5 Borde und Pflaster				.....
6 Straßenbauarbeiten				.....

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 91 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Retentionsbecken				
7.1	Erdarbeiten				
7.1.1	Oberboden abtragen, seitlich lagern d=25 - 35 cm Oberboden abtragen, seitlich lagern Abtragdicke im Mittel 25cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Bodenklasse 3-5	380	m³	.....	.....
7.1.2	Oberboden des AG weiterverwenden Oberb.Verw. AN Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwen- den. Bodenklasse 3-5. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	60	m³	.....	.....
7.1.3	Oberboden auftragen Oberboden seitlich gelagert laden, fördern und in Böschungen,Flächen, Nebenflächen oder Angleichungen Bereich Sickerbecken auftragen, Auftragsdicke im Mittel 25 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.	110	m³	.....	.....
7.1.4	Dammschüttung mit seitlich gelagertem Material Dammschüttung mit seitlich gelagertem, vom Lager AG aufgenommenen und zur Baustelle transportiertem bzw. umgefahretem Boden,verdichten.	5	m³	.....	.....
7.1.5	Boden Erdbecken lösen, laden, T bis 3,0 m Boden Erdbecken und Rigole nach Regelprofil bzw. Zeichnung lösen, Aushub laden, Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet Aushubtiefe bis 3,0 m, Bodenklasse 3-5	2550	m³	.....	.....
7.1.6	Zulage Fels Zulage Fels	200	m³	.....	.....
7.1.7	Ausheben Hand Zulage Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Ausführung nach besonderer Anordnung des AG.	5	m³	.....	.....
7.1.8	Liefern und Einbauen von Filtervlies Liefern und Einbauen von Filtervlies als Trennschicht zwischen Dammkörper				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 92 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und Dichtungslage(Lehmschlag). Verlegen mit mindestens 50 cm Überlappung, entsprechend F6SV nach Angaben des Herstellers. Abrechnung nach belegter Fläche.Überlappungen sind einzukalkulieren. z.B.Fa.Fibertex F-3S,oder Gleichwertiges. gem. Hersteller	1300	m²	.....	.....
7.1.9	Kiesfilterschicht 16/32 Kiesfilterschicht für Kiesrigolen und Drainagekiesschichten einbauen. Material: Sickerkies 16/32 mm, Schichtstärke Drainageschicht; Abmessung Kiesrigole; h= 1,00m Abrechnung über Auftragsprofile.	50	m³	.....	.....
7.1.10	Sand belebte Bodenzone 2 fach gewaschener Sand (Scharfer Sand) für belebte Bodenzone liefern. Massenanteile: 0,01 - 0,06 mm < 5 % 0,06 - 0,20 mm ca. 25 % 0,20 - 0,60 mm ca. 50 % 0,60 - 2,00 mm ca. 25 % 2,00 - 4,00 mm < 5 % Ein Nachweis der Kornzusammensetzung ist vor Beginn der Arbeiten der ö. Bauüberwachung vorzulegen Abrechnung nach prozentualem Anteil am Flächenmaß, aufgemessen an der Auftragstelle.	210	m³	.....	.....
7.1.11	Oberboden aufbereiten für belebte Bodenschicht d=30cm Oberboden, zwischengelagert, aufbereiten durch maschinelles mischen (mit Seperatorlöffel oder glw.) mit Sand und auftragen in Sohlen und Böschungen, Auftragsdicke im Mittel 30 cm. Der aufbereitete Oberboden muss die Kriterien nach Vorgaben der Arbeitshilfen für den Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten, LfU Karlsruhe 2005 erfüllen: folgende Parameter sind vor Einbau durch ein Baustofflabor normgerecht zu prüfen: - pH - Wert >6 - kf-Wert 5×10^{-5} m/s bzw. kf-Wert 1×10^{-5} m/s - Einhalt der Kationenaustauschkapazität - Die "Nullprobe" des aufbereiteten Boden ist zu dokumentieren Die Dokumentation ist dem AG und der öBü zu übergeben. Abgerechnet wird aufbereitete Gemisch.	210	m³	.....	.....
7.1.12	Blumenschotterrasen herstellen Blumenschotterrasen herstellen Nutzungskategorie gemäß ZTV Wegebau: N 3 Frosteinwirkungszone II (Aufbaustärke: 45 cm)				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 93 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Erdplanum verdichten: Verformungsmodul Ev2, mindestens 45 MN/m ² , Verdichtungsgrad mindestens 93 %, Neigung entsprechend der Neigung der Deckschicht: 2 %				
	Tragschicht aus Natursteinschotter, korngestuftes Gemisch, Körnung 0/45, Stärke 35 cm, einbauen und hohlraumarm verdichten. Verformungsmodul Ev2 mindestens 100 MN/m ² .				
	Tragdeckschicht aus Natursteinschotter, korngestuftes Gemisch, Körnung 0/16, Stärke 10 cm, einbauen und vorverdichten.				
	Oberfläche aufräumen, z.B. mittels Spitzhacke oder Stahlrechen.				
	1 cm gütegesicherten Kompost (RAL-Zertifizierung ist nachzuweisen) aufbringen und oberflächlich bis maximal 5 cm tief einarbeiten.				
	Saatgut gleichmäßig aufstreuen von Hand, 2 Saatgänge, kreuzweise jeweils über die gesamte Fläche. Saatgut darf nicht eingearbeitet werden.				
	Engültig verdichten, ggf. unter Wasserzugabe. Verformungsmodul Ev2 mindestens 100 MN/m ² .				
	Lieferung Saagtut wird gesondert vergütet.	50	m ²	.....	.....
7.1.13	Erdplanum herstellen +/- 5cm Erdplanum herstellen für Sohle Absetzmulde, verdichten Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm.	1050	m ²	.....	.....
7.1.14	Umpflasterung Rohre DN 300 Umpflasterung Rohrauslässe und Rohreinläufe DN 300 , zweizeilig mit Granitpflaster 10/10,Versetzen in Beton, einschl. aller Nebenarbeiten	2	St	.....	.....
7.1.15	Kolkschutz Böschungsbereich, Schroppen 40/120 Kolkschutz einbauen, im Bereich Böschungsfläche gegenüber Zulauf, profilgerecht einbauen und verdichten, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff : Kalksteinschroppen 40/120 oder gleichwertig.				
	Stoff :	20	t	.....	.....
7.1.16	Geladenen Boden fördern auf Zwischenlager AG Geladenen Boden fördern und auf Zwischenlager des AG bis 1000m transportieren, Boden auf Zwischenlager zu Haufwerken von je ca. 500 cbm getrennt nach den Homogenbereichen und den Ausbauorten schütten, Haufwerke mit Folie				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 94 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	abdecken. Beprobung und Analytik werden durch einen Dritten durchgeführt.	2550	m³	.....	.....
Übertrag:					
7.1 Erdarbeiten					

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 95 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7.2	Ansaat und Bepflanzung				
7.2.1	<p>Saatgut für Ansaat auf Oberboden liefern (Sickerbecken Sohle und Böschung) Saatgut für Ansaat auf Oberboden liefern (Sickerbecken Sohle und Böschung)</p> <p>Zertifiziertes Wildpflanzensaatgut. Hinweise zur Saatgut- und Pflanzenlieferung beachten.</p> <p>Saatgutmischung: 80 % der Fläche Blumenwiese 01 von Rieger-Hofmann Achtung andere Zusammensetzung: 90 % Blumen, 10 % Gräser Ansaatstärke: 2 g/m² (Blumen+Gräser)</p> <p>20 % der Fläche Blumenwiese 06 von Rieger-Hofmann Achtung andere Zusammensetzung: 90 % Blumen, 10 % Gräser Ansaatstärke: 2 g/m² (Blumen+Gräser)</p> <p>Mischungen werden vor Aussaat vermischt.</p> <p>Hersteller: Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7-13 74572 Blaufelden-Raboldshausen Telefon: 00497952-921889-0 Telefax: 00497952-921889-99 Email: info@rieger-hofmann.de</p>	1400	m ²	.....	.....
7.2.2	<p>Einarbeitung Kompost in Böschungsflächen Einarbeitung Kompost in Böschungsflächen</p> <p>Gütesicherter Kompost (RAL-zertifiziert) liefern, verteilen und oberflächlich einarbeiten, Auftragsstärke Maximal 3 cm bzw. 30 l/m².</p>	350	m ²	.....	.....
7.2.3	<p>Saatgut für Ansaat auf Unterboden liefern Saatgut für Ansaat auf Unterboden liefern</p> <p>Zertifiziertes Wildpflanzensaatgut. Hinweise zur Saatgut- und Pflanzenlieferung beachten.</p> <p>Saatgutmischung: Schmetterlings- und Wildbienenraum von Rieger-Hofmann Zusammensetzung: 100 % Blumen Ansaatstärke: 2 g/m² (Blumen)</p> <p>Hersteller: Rieger-Hofmann GmbH</p>				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 96 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	In den Wildblumen 7-13 74572 Blaufelden-Raboldshausen Telefon: 00497952-921889-0 Telefax: 00497952-921889-99 Email: info@rieger-hofmann.de	350	m²	.....	.....
7.2.4	Wildpflanzeneinsaat auf vorbereitetem Saatbeet Wildpflanzeneinsaat auf vorbereitetem Saatbeet Frühestens 14 Tage nach Vorbereitung Saatbett, Fläche noch einmal flach bearbeite mittels Fräse oder harken. Bearbeitungstiefe maximal 5 cm. Saatgut und Einzelsaatgut mischen mit Füllstoff/ Saathelfer (z.B. feuchter Kompost, feuchter Sand, Getreideschrot). Gleichmäßig aufstreuen von Hand, 2 Saatgänge, kreuzweise jeweils über die gesamte Fläche. Saatgut darf nicht eingearbeitet werden, Fläche nur anwalzen. Einschließlich Lieferung Saathelfer. Lieferung Saatgut wird gesondert vergütet. Saatgutmischung und Ansaatstärke gemäß Pflanzplanung.	1700	m²	.....	.....
7.2.5	Saatgut für Blumenschotterrasen liefern Saatgut für Blumenschotterrasen liefern Zertifiziertes Wildpflanzensaatgut. Hinweise zur Saatgut- und Pflanzenlieferung beachten. Saatgutmischung: Fugenmischung (Mischung 17) von Rieger-Hofmann Zusammensetzung: 100% Blumen Ansaatstärke: 2 g/m² (Blumen) Hersteller: Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7-13 74572 Blaufelden-Raboldshausen Telefon: 00497952-921889-0				

Übertrag:

Seite 97 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Telefax: 00497952-921889-99 Email: info@rieger-hofmann.de</p>				Übertrag:
Pflege		50	m²	.....	.....
7.2.6	<p>Entwicklungspflege Schröpschnitt Entwicklungspflege Schröpschnitt</p> <p>6 - 10 Wochen nach der Aussaat bei stark aufkommenden einjährigen Beikräutern, aber vor Samenbildung der Beikräuter.</p> <p>Schnitthöhe 6 cm, mittels Rasenmäher.</p> <p>Schnittgut sofort laden und entsorgen.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge geplant: 5 Stück</p> <p>Abrechnung erfolgt je m² pro Schröpschnitt</p>	1700	m²	.....	.....
7.2.7	<p>Unterhaltungspflege Wiese (nährstoffreich) Unterhaltungspflege Wiese (nährstoffreich)</p> <p>Schnitthöhe 10 cm.</p> <p>Die Mahd hat in einer Schönwetterperiode stattzufinden.</p> <p>Die Mahd wird streifenweise von einer Seite der Fläche zur anderen durchgeführt, kreisförmige Mahd von außen nach innen ist verboten.</p> <p>Mahdtermin nach Anweisung der Bauüberwachung, Zeitpunkt muss phänologisch festgelegt werden: 1. Schnitt, wenn die Margeriten beginnen zu verblühen, 2. Schnitt, wenn der Aufwuchs erneut 40 cm hoch ist, 3. Schnitt im Oktober</p> <p>Bei starker Dominanz von Gräsern kann der 1. Schnitt auch ab Ende April erfolgen.</p> <p>Mahd mit Balkenmäher oder Sense, Schnittgut vorsichtig zusammenrechen, laden und entsorgen.</p> <p>3 Arbeitsgänge pro Jahr.</p>	1400	m²	.....	.....
7.2.8	<p>Unterhaltungspflege Saumvegetation Unterhaltungspflege Saumvegetation</p> <p>Schnitthöhe 10 cm.</p>				Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 98 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

50 % der Fläche werden nach besonderer Anweisung der Bauüberwachung von der Mahd ausgenommen (Mosaikmahd).

Ausgenommene Flächen werden bei der nachfolgenden Mahd wiedereinbezogen, gemähte Fläche wird bei der nachfolgenden Mahd ausgelassen, d.h. jede Fläche wird alle zwei Jahre gemäht.

Die Mahd wird streifenweise von einer Seite der Fläche zur anderen durchgeführt, kreisförmige Mahd von außen nach innen ist verboten.

Mahdtermin nach Anweisung der Bauüberwachung im Frühjahr (April).

Mahd ausschließlich mittels Balkenmäher, Heckenschere an Teleskopstange, Sense oder Sichel.

Schnittgut vorsichtig zusammenrechnen, laden und entsorgen.

1 Arbeitsgang pro Jahr.

300 m²

7.2 Ansaat und Bepflanzung

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 99 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7.3	Zaunanlage				
7.3.1	<p>STLB-Bau 04/2026 003</p> <p>Zaun Viereck-Drahtgeflecht H 1,5m 50/2,5 3Spanndrähte D 3,1mm L 2,5m</p> <p>Bodenanker Pfosten Stahlrundrohr Durchm. 60mm</p> <p>Zaun mit Viereck-Drahtgeflecht DIN EN 10223-6, Endpfosten und Streben/Spannbrücken und Rückverspannungen werden gesondert vergütet, Bespannungshöhe 1,5 m, 50/2,5, Überzug Klasse A Zink DIN EN 10244-2, Bodenabstand 5 cm, 3 Spanndrähte DIN EN 10223-6 Dicke 3,1 mm, Überzug Klasse A Zink DIN EN 10244-2, alle Spanndrähte durch jede Masche ziehen, befestigen mit Spanndrahtaltern aus nichtrostendem Stahl, mit Drahtspanner Größe 2, verzinkt DIN EN ISO 1461, abzuspannen ist jeder einzelne Spanndraht, mind. einmal je Zaunflucht, jedoch längstens je 50 m, Geflechtabschluss mit verzinktem Stahlstab, Dicke 5 mm, Einzelfeldlänge 2,5 m, Bodenanker aus L-Stahl mit Widerhaken, verzinkt, 40/40/4 mm, Länge 500 mm, 2 St je Feld, unteren Spanndraht befestigen mit Klammern aus nichtrostendem Stahl, Pfosten aus Stahlrundrohr S235 DIN EN 10219-2, Durchmesser 60 mm, Wanddicke 2 mm, Kopf verschlossen mit Kunststoffkappe, Gesamtpfostenlänge 260 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, mit Fußplatte, einschl. Bohrungen, auf vorh. Fundament mit Klebeankern befestigen.</p>	170	m	.....	.....
7.3.2	<p>STLB-Bau 04/2026 003</p> <p>Drehflügeltor Zaun 2-flg. sym. Weite 300cm H 1,5m Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich/fest Stahl niro gebürstet 2D verstellbar Öffnung 90Grad 2Flügel steigend Pfosten Stahlvierkantrohr 80/80mm WD 3mm L 260cm</p> <p>Drehflügeltor für Zaun, handbetätigt, 2-flügelig, symmetrisch, lichte Weite 300 cm, Höhe 1,5 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, mit Einsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, einseitig beweglich, einseitig fest, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet, mit zweidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 90 Grad, beide Torflügel steigend angeschlagen, mit Mittelverriegelung, Seitenfeststeller und Fangöse, Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 80/80 mm, Wanddicke 3 mm, Gesamtpfostenlänge 260 cm, mit Fußplatte, einschl. Bohrungen, auf vorh. Fundament mit Klebeankern befestigen.</p>	1	St	.....	.....
7.3.3	<p>Anschluss an Drehflügeltor inkl. aller dafür notwendigen Arbeiten und Materialien.</p> <p>Anschluss an Drehflügeltor inkl. aller dafür notwendigen Arbeiten und Materialien.</p>	2	St	.....	.....
7.3.4	<p>Ortbeton Fundamente C20/25</p> <p>Ortbeton der Fundamente für Zaunanlage inkl. Erdarbeiten herstellen. , Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Beton,</p>				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 100 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2,
Als Fundamente der Zaunanlage inkl. Flügeltor.
Abmessungen: ca. ,20m x 0,60m x 0,70m

5 m³

Übertrag:

.....

7.3 Zaunanlage

7 Retentionsbecken

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 101 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8	Außengebietswasser				
8.1	Erarbeiten				
8.1.1	Oberboden abtragen, seitlich lagern d=25 - 35 cm Oberboden abtragen, seitlich lagern Abtragdicke im Mittel 25cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Bodenklasse 3-5	215	m³	.....	.....
8.1.2	Oberboden des AG weiterverwenden Oberb.Verw. AN Gelagerten Oberboden des AG aufnehmen und weiterverwen- den. Bodenklasse 3-5. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	25	m³	.....	.....
8.1.3	Mulde profilieren B= 1,0-1,5 m, T=0,3-0,4m Zulage Oberbodenarbeiten Entwässerungsmulde profilieren. Muldenbreite oben: ca.1,00 - 1,50 m. Tiefe: 0,30 bis 0,4 m. Einschließlich aller Nebenarbeiten.	190	m	.....	.....
8.1.4	Boden Graben für Abwasserkanäle und Entwässerungsrinne lösen t bis 2,00m Boden der Gräben für Abwasserkanäle und Entwässerungsrinne, Grabenbreiten nach DINEN1610, als Anschlußkanal, profilgerecht lösen ab Grabensohle, mit geböschten Wänden, Aushub laden, lagern, bzw. umfahren. Abfuhr und Deponierung werden gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 2,00m, Sohlenbreite der Gräben 0.80 bis 1,0m, Bodenklasse 3-5.	3	m³	.....	.....
8.1.5	Fahrbahn für Entwässerungsrinne schneiden, Asphalt ausbrechen und entsorgen und anschließend Asphalt an Entwässerungsrinne anarbeiten. Fahrbahn für Entwässerungsrinne schneiden, Asphalt ausbrechen und entsorgen und anschließend Asphalt an Entwässerungsrinne anarbeiten.	5	m²	.....	.....
8.1.6	Sohl- und Böschungsplanum herstellen, +/- 2cm Sohl- und Böschungsplanum herstellen und verdichten, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm	570	m²	.....	.....
8.1.7	Saatgut für Ansaat auf Oberboden liefern Saatgut für Ansaat auf Oberboden liefern Zertifiziertes Wildpflanzensaatgut. Hinweise zur Saatgut- und Pflanzenlieferung beachten. Saatgutmischung: Blumenwiese 01 von Rieger-Hofmann Achtung andere Zusammensetzung: 90 % Blumen, 10 % Gräser				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 102 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ansaatstärke: 2 g/m² (Blumen+Gräser)

Hersteller:
Rieger-Hofmann GmbH
In den Wildblumen 7-13
74572 Blaufelden-Raboldshausen
Telefon: 00497952-921889-0
Telefax: 00497952-921889-99
Email: info@rieger-hofmann.de

570 m²

8.1.8 Entwicklungspflege Schröpfchnitt
Entwicklungspflege Schröpfchnitt

6 - 10 Wochen nach der Aussaat
bei stark aufkommenden einjährigen Beikräutern,
aber vor Samenbildung der Beikräuter.

Schnitthöhe 6 cm, mittels Rasenmäher.

Schnittgut sofort laden und entsorgen.

Anzahl der Arbeitsgänge geplant: 5 Stück

Abrechnung erfolgt je m² pro Schröpfchnitt

570 m²

8.1.9 Unterhaltungspflege Wiese (nährstoffreich)
Unterhaltungspflege Wiese (nährstoffreich)

Schnitthöhe 10 cm.

Die Mahd hat in einer Schönwetterperiode stattzufinden.

Die Mahd wird streifenweise von einer Seite der Fläche zur anderen
durchgeführt, kreisförmige Mahd von außen nach innen ist verboten.

Mahdtermin nach Anweisung der Bauüberwachung, Zeitpunkt muss
phänologisch festgelegt werden:

1. Schnitt, wenn die Margeriten beginnen zu verblühen,
2. Schnitt, wenn der Aufwuchs erneut 40 cm hoch ist,
3. Schnitt im Oktober

Bei starker Dominanz von Gräsern kann der 1. Schnitt auch ab Ende April
erfolgen.

Mahd mit Balkenmäher oder Sense,
Schnittgut vorsichtig zusammenrechen, laden und entsorgen.

3 Arbeitsgänge pro Jahr.

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 103 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

570 m²

8.1 Erarbeiten

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 104 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8.2	Entwässerungsrinne				
8.2.1	<p>BIRCOsir NW 420 - Entwässerungsrinne ohne Innengefälle Bauhöhe 450 mm</p> <p>BIRCOsir NW 420 - Entwässerungsrinne ohne Innengefälle Bauhöhe 450 mm oder gleichwertig liefern und einbauen,</p> <p>aus Beton C 40/50, nach DIN EN 1433 bis Belastungsklasse D 400 als Typ I bzw. F 900 als Typ M</p> <p>+ Länge 500 mm/1000 mm + Breite oben/am Boden 550/590 mm + Bauhöhe 450 mm + durchgehende Aufschwemmsicherung + Verschiebesicherung der Abdeckung + konstruiert für eine Positionierung von oben + Hyperbel-Form</p> <p>+ mit bauaufsichtlicher Zulassung (Nr. Z-74.4-181)</p> <p>+ mit 4mm feuerverzinkter Massivstahlzarge</p> <p>mit einsehbarer Dichtungsfuge</p> <p>[] ___ m BIRCOsir NW 420 Rinnenelement Bauhöhe 450 mm, Länge 500/1000 mm Entwässerungsleistung am Rinnenende: 66,04 l/sec Querschnittsfläche am Rinnenende: 1188,7 cm²</p> <p>Einschließlich der erforderlichen Anfangs- bzw. Endscheiben liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers inklusive fachgerechter Verfugung verlegen.</p> <p>Hersteller: BIRCO GmbH Herrenpfädel 142, 76532 Baden-Baden Tel. 07221 - 5003-0; Fax 07221 - 5003-1149 www.birco.de</p>				
		6	m	.....	.....
8.2.2	<p>BIRCOsir NW 420 - 3-fach Steg-Gussabdeckungen BIRCOsir NW 420 - 3-fach Steg-Gussabdeckungen oder gleichwertig, liefern und einbauen Klasse D 400/E 600/F 900, L/B/H 500/537/45 mm, mit integrierter Verschiebesicherung BIRCOsir NW 420 - 3-fach Steg-Gussabdeckung</p>				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 105 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

+ Länge 500 mm
+ Breite 537 mm
+ Höhe 45 mm
+ mit integrierter Verschiebesicherung
Belastungsklasse gemäß DIN EN 1433, mit 8 M12/A2 Sicherungsmuttern pro laufendem Meter
[] __ St. BIRCOsir NW 420 3-fach
Steg-Gussabdeckung,
schwarz-tauchlackiert,
Schlitzweite 139/17,5 mm,
Einlaufquerschnitt 1967 cm²/m,
Belastungsklasse D 400 / E 600 / F 900
liefern und gemäß der Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Gemäß den Bestimmungen der DIN EN 1433 müssen Abdeckungen ab der Klasse C 250 verkehrssicher befestigt sein - Ausnahme D 400 - nicht zum Einbau quer zur Fahrbahn in Autobahnen und Schnellstraßen.

Hersteller: BIRCO GmbH
Herrenpfädel 142, 76532 Baden-Baden
Tel. 07221 - 5003-0; Fax 07221 - 5003-1149
www.birco.de

Einheit : Stk
Artikelnr. : 230

6 m

8.2 Entwässerungsrinne

8 Außengebietswasser

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 106 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9	Bodenentsorgung				
9.1	Bodenentsorgung				
	<p>HINWEIS: Zwischenlager zur Beprobung des Aushubmaterials Das zu beprobende Aushubmaterial ist auf eine geeignete Fläche auf der Baustelle zu fördern und dort zwischenzulagern. Die Entfernung beträgt bis zu 0,5 km. Das Zwischenlager ist vom AN herzurichten, zu betreiben und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu räumen. Befestigungen des Zwischenlagers durch Kies oder Schotter sind Sache des AN und nach Nutzung wieder vollständig rückzubauen. Nach Abfuhr des Materials ist die Fläche in ihren ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.</p> <p>Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die seit 1. August 2023 gültige Ersatzbaustoffverordnung. Die bundesweit gültige Ersatzbaustoffverordnung (EBV) löst am 1. August 2023 die Regelungen der Bundesländer für das Recycling von Bauabfällen ab. Diese Mantelverordnung wird einen allgemeingültigen Rechtsrahmen für den Umgang mit Ersatzbaustoffen schaffen und zum nachhaltigen Schutz von Boden und Gewässern beitragen. Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die Beprobung bzw. auf die Ergebnisse nach der o.g. Mantelverordnung. Durchführung der Schadstoffanalysen durch den AG.</p> <p>Mit dem Abtransport vom Zwischenlager auf Basis der durchgeführten Schadstoffanalytik Mit dem Abtransport vom Zwischenlager auf Basis der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß entsprechend den Vorgaben des Abfallrechts zu entsorgen. Verwertungs- und Dekontaminationsverfahren sind zulässig und erwünscht. Entsorgungsnachweise und Nachweise des Begleitscheinverfahrens sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport und Entsorgungskosten sowie eventuelle ergänzend erforderliche Analytik sind in die Einheitspreise einzurechnen und mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.</p>				
9.1.1	Unterstützung bei der Entnahme Bodenproben aus Mieten und Haufwerken mittels Bagger GG 15-25 t nach angeben des Geologen Unterstützung bei der Entnahme Bodenproben aus Mieten und Haufwerken mittels Bagger GG 15-25 t nach Angaben des Geologen	20	h	.....	.....
9.1.2	Die Dokumentation nach EBV § 17, 24 und 25 ist vom AN durchzuführen. Die Dokumentation nach EBV § 17, 24 und 25 ist vom AN durchzuführen. 1-fach in Papierform und 1-fach digital (als PDF)	6560	m³	.....	.....
9.1.3	Boden gelagert aufnehmen, fördern und abkippen, Zuordnungswert BM-0 Boden gelagert aufnehmen, fördern und abkippen, Homogenbereich A-C Zuordnungswert BM-0, Gemäß der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 107 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entsorgungsnachweise sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport- und Verwertungs- / Deponiekosten sind mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.				
	Anlage (Bezeichnung / Ort) "....." vom Bieter einzutragen	6560 m³			
9.1.4	Zulage kont. Böden bis BM-0*, Transport und Verwertung / Deponie Zulage zu Entsorgungsposition BM-0, jedoch kontamnierte Böden, nach Schadstoffgehalt laden Zuordnungswert bis einschließlich BM-0* Gemäß der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport- und Verwertungs- / Deponiekosten sind mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.				
	Anlage (Bezeichnung / Ort) "....." vom Bieter einzutragen	1000 t			
9.1.5	Zulage kont. Böden bis BM-F0*, Transport und Verwertung / Deponie Zulage zu Entsorgungsposition BM-0, jedoch kontamnierte Böden, nach Schadstoffgehalt laden Zuordnungswert bis einschließlich BM-F0* Gemäß der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport- und Verwertungs- / Deponiekosten sind mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.				
	Anlage (Bezeichnung / Ort) "....." vom Bieter einzutragen	500 t			
9.1.6	Zulage kont. Böden bis BM-F1, Transport und Verwertung / Deponie Zulage zu Entsorgungsposition BM-0, jedoch kontamnierte Böden, nach Schadstoffgehalt laden Zuordnungswert bis einschließlich BM-F1 Gemäß der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport- und Verwertungs- / Deponiekosten sind mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.				
	Anlage (Bezeichnung / Ort) "....." vom Bieter einzutragen	250 t			
9.1.7	Zulage kont. Böden bis BM-F2, Transport und Verwertung / Deponie Zulage zu Entsorgungsposition BM-0, jedoch kontamnierte Böden, nach Schadstoffgehalt laden Zuordnungswert bis einschließlich BM-F2				

Übertrag:

03.06.2026
BG "Kleines Eschle"

Leistungsverzeichnis

Seite 108 von 110
Tief- und Straßenbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gem. der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport- und Verwertungs- / Deponiekosten sind mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.

Anlage (Bezeichnung / Ort) "....." vom Bieter einzutragen

100 t

9.1.8

Zulage kont. Böden bis BM-F3, Transport und Verwertung / Deponie
Zulage zu Entsorgungsposition BM-0, jedoch kontaminierte Böden, nach Schadstoffgehalt laden

Zuordnungswert bis einschließlich BM-F3

Gem. der durchgeführten Schadstoffanalytik wird das Material Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind zu führen und dem AG vorzulegen. Transport- und Verwertungs- / Deponiekosten sind mit dem anzubietenden Einheitspreis abgegolten.

Anlage (Bezeichnung / Ort) "....." vom Bieter einzutragen

100 t

9.1 Bodenentsorgung

9 Bodenentsorgung

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Erschwernisse - Leitungen und Kabel	.....
1.3	Stundenlohnarbeiten	.....
1.4	Verbau- und Sicherungsarbeiten	.....
1	Übergeordnete Leistungen	.....
2.1	Wasserhaltung	.....
2.2	Erdarbeiten	.....
2.3	Kanal und Schachtbauwerke	.....
2.4	Hausanschlüsse	.....
2	Kanalisation	.....
3.1	Erdarbeiten	.....
3.2	Schächte	.....
3.3	Hausanschlüsse	.....
3	Wasserleitung	.....
4.1	Erdarbeiten	.....
4.2	Kabelleerrohre	.....
4.3	Hausanschlüsse	.....
4.4	Prüfung Microrohre	.....
4.5	Vermessung-Bestand DSL	.....
4	DSL-Kabelleerrohre	.....
5.1	Erdarbeiten	.....
5.2	Beleuchtung und Leerrohre	.....
5.3	Beleuchtungsmontage	.....
5.4	Vermessung-Bestand Beleuchtung	.....
5	Beleuchtung und Leerrohre Tiefbauarbeiten	.....
6.1	Abbrucharbeiten, Aufbrucharbeiten	.....
6.2	Erdarbeiten	.....
6.3	Entwässerung	.....
6.4	Straßenbau	.....
6.5	Borde und Pflaster	.....
6	Straßenbauarbeiten	.....
7.1	Erdarbeiten	.....

7.2	Ansaat und Bepflanzung	.....
7.3	Zaunanlage	.....
7	Retentionsbecken	.....
8.1	Erarbeiten	.....
8.2	Entwässerungsrinne	.....
8	Außengebietswasser	.....
9.1	Bodenentsorgung	.....
9	Bodenentsorgung	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....